

Buddhistisches Wörterbuch

Kurzgefasstes Handbuch der buddhistischen Lehren und Begriffe von
NYANATILOKA

Vorwort

Das vorliegende Werk ist der erstmalige Versuch eines authentischen und umfassenden Wörterbuches buddhistischer Lehrbegriffe. Es hat sich zur Aufgabe gestellt, alle wesentlichen buddhistischen Lehrbegriffe und Doktrinen alphabetisch geordnet in einem einzigen kleinen Bande zusammenzufassen. Als Quellen dienten der Suttan- und Abhidhamma-Teil des Pali-Kanons, sowie die Kommentarliteratur, und zwar besonders der »[Visuddhi-Magga](#)« (Verlag Christiani, Konstanz 1952). Das Buch beschränkt sich nicht etwa bloß auf eine Aufzählung der Pali-Ausdrücke und ihrer Übersetzung, sondern bietet genaue Definitionen und eingehende Erläuterungen, die sich auf die Vorgenannten Quellen stützen und durch reichliche Zitate daraus belegt sind. Durch Verfolgen der angegebenen Kreuzverweise könnte man sich sogar aus den einzelnen Artikeln leicht eine Darlegung der gesamten Buddha-Lehre zusammenstellen.

Viele dem westlichen Leser bis jetzt noch gänzlich verschlossen gebliebene, nichtsdestoweniger aber zum vollen und wirklichen Verständnis der Buddha-Lehre unbedingt erforderliche Lehrbegriffe und Doktrinen werden hier dem Leser zum ersten Male geboten.

Es darf daher gehofft werden, daß dieses Buch, das der Niederschlag eines 40jährigen Studiums ist, sich für eine gründliche Beschäftigung mit der Buddha-Lehre als nützlich, ja als ein unentbehrliches Hilfsmittel erweisen wird; umsomehr, als viele der bisher vorliegenden Übersetzungen und Darstellungen der Buddha-Lehre der Korrektur durch die hier gegebenen authentischen Definitionen und Erläuterungen bedürfen.

Das Manuskript dieses Buches wurde im März 1941, im Interniertenlager Diyatalawa (Ceylon) abgeschlossen. In der Zwischenzeit ist von Dr. Kurt Schmidt ein in seiner Art recht brauchbares Büchlein kleinen Umfangs unter demselben Titel erschienen. Im Gegensatz aber zum vorliegenden Werk, das ausschließlich die uns im Pali überlieferten Lehren behandelt, bringt das Schmidt'sche Buch einzelne Begriffe aus dem Maháyána-Buddhismus, sowie historische Artikel, Personen-Namen, Orte usw., wodurch der für die reinen Lehrbegriffe zur Verfügung stehende Raum noch weiter eingeschränkt wurde.

Von den vom Autor verwerteten Abhidhamma-Werken und Kommentaren liegt in den europäischen Sprachen so gut wie nichts vor.

Wie bereits in meinem Guide through the Abhidhamma-Pitaka (Luzac, London 1938) angedeutet, gibt es im Abhidhamma-Kanon viele technische Ausdrücke, die im Suttan-Kanon fehlen; und es gibt auch solche, die bloß in den Kommentaren und nicht im Suttan- und Abhidhamma-Kanon anzutreffen sind. Alle diejenigen Lehrbegriffe, die in den ältesten Suttan-Texten überhaupt nicht, oder wenigstens nicht in der vorgefundenen Bedeutung und Form ermittelt werden konnten, wurden daher in

diesem Buch durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet, und zwar entweder vor dem Titelkopf des Artikels oder vor dem im Anhang als Titelkopf dienenden Wortbestandteil oder Wort. Im Anhang wurde dann versucht darzulegen, inwieweit sich diese Begriffe als Abweichungen von den alten Suttentexten oder als Weiterentwicklungen innerhalb des Abhidhamma-Kanons oder der Kommentare erweisen, ohne indessen in diesem keineswegs leichten Unternehmen vollkommene Zuverlässigkeit und Vollständigkeit beanspruchen zu wollen. Hier sei erwähnt, daß der häufig in diesem Werke zitierte Patisambhidá-Magga, sowie auch Niddesa, Buddhavamsa und Cariyapitaka, obgleich dem Suttentexten zugezählt, zwar älter sind als die sie zitierenden Kommentare, aber doch wohl einer jüngeren Entstehungsperiode angehören als der Abhidhamma-Kanon.

In der Übersetzung der Lehrbegriffe hatte der Autor häufig von den Auffassungen westlicher Gelehrter abzuweichen und ganz neue Begriffe einzuführen. Viele der fraglichen Übersetzungen wichtiger Termini müssen als verfehlt, z.T. als geradezu irreführend, zumindest aber als zweideutig betrachtet werden. Am schlimmsten steht es hierbei mit den Übersetzungen von K.E. Neumann, der z.B.

sati (Achtsamkeit) mit 'Einsicht' und 'Vernunft' wiedergibt;
samádhi (Sammlung) mit 'Innigkeit';
udhacca (Aufgeregtheit, geistige Unruhe) mit 'Stolz';
dhátu (Element) mit 'Art' und 'Artung';
sankhára (Formationen, Gebilde: Geistesformationen, Karmaformationen; s. *sankhára*) mit 'Unterscheidungen' und 'Sonderheiten';
rúpúpádána-khandha usw. (die Anhaftungsgruppe Körperlichkeit usw., d.h. die das Objekt des Anhaftens bildende Gruppe der Körperlichkeit usw.) mit 'das Stück Anhängen an Form usw.';
náma-rúpa (das Geistige und Körperliche) mit 'Bild und Begriff';
jhána (Vertiefung, Selbstversenkung) mit 'Schauung';
cetaná (Willen, bisweilen Willensbetätigung, Karma) mit 'Denken';
mano-sañcetaná (geistiger Wille, geistiges Karma) mit 'geistiges Innwerden';
ásava (Strömungen, Einströmungen; Triebe) mit 'Wahn';
píti (Interesse, Begeisterung, Verzückung) mit 'Heiterkeit';
atta-váda (Persönlichkeitslehre) mit 'Selbstbehauptung';
bojjhanga (Erleuchtungsglied) mit 'Erweckung';
sotápatti (Strom-Eintritt) mit 'Hörerschaft';
vibhava-tanhá (Selbstvernichtungs-Begehren) mit 'Wohlseinsdurst';
phassa (sinnlicher oder geistiger Eindruck) mit 'Berührung' usw. -

Falsch sind auch Dahlkes Übersetzungen von *paticca-samuppáda* (bedingte Entstehung) mit 'abhängig-gleichzeitiges Entstehen'; *jhána* (geistige Vertiefung) mit 'Gedankenstufe'; *saláyatana* (6 Grundlagen, d.i. die 5 physischen Sinnenorgane und als 6. das Bewußtsein) mit 'Sechssinn'; *sankhára* (Karmaformationen) mit 'Veranlagungen' oder gar 'Begriffe'; *náma-rúpa* (das Geistige und Körperliche) mit 'Geistform'; *sammásati* (rechte Achtsamkeit) mit 'rechte Verinnerung', usw.

Die hier gegebenen Auseinandersetzungen über das eigentliche Wesen des Achtfachen Pfades, der Vier Wahrheiten der Bedingten Entstehung und den fünf Daseinsgruppen - Lehren, die in ihrer wahren Natur von westlichen Autoren sehr häufig mißverstanden wurden - dürften für Viele erstmalig den Sachverhalt klären.

Die Lehre von *anattá*, der Ichlosigkeit, Unpersönlichkeit und Prozeßartigkeit alles Daseins glaubte der Autor wiederholt von immer neuen Gesichtspunkten beleuchten zu müssen, da eben diese Lehre, im Verein mit der Lehre von der Bedingtheit aller Daseinsphänomene, den eigentlichen inneren Kern der ganzen Buddha-Lehre ausmacht und es ohne diese Lehre schlechterdings unmöglich ist, die Buddha-Lehre in richtiger Weise zu verstehen. So zieht sich denn diese Lehre von der Unpersönlichkeit alles Daseins und Geschehens wie ein roter Faden durch das ganze Werk.

Das vorliegende Buch dürfte sich nicht nur bei einer gründlichen Lektüre von Übersetzungen, sondern besonders auch bei einem Studium der buddhistischen Texte in der Ursprache als ein nützliches Nachschlagewerk erweisen und damit auch dem Schriftsteller auf buddhistischem Gebiete sowie dem Pali-Übersetzer die Gelegenheit bieten, seine Kenntnisse der buddhistischen Lehre zu vervollständigen und zu vertiefen.

Die englische Fassung des vorliegenden Werkes erschien 1950 als erster Band der »Island Hermitage Publications« unter dem Titel "Buddhist Dictionary, Manual of Buddhist Terms and Doctrina« (Frewin & Co., Ltd., Colombo).

»Island Hermitage«

Dodanduwa, Ceylon NYANATILOKA 1952.

ABKÜRZUNGEN

A.: Anguttara-Nikáya, übers. v. Nyanatiloka
Abh.: Abhidhamma
Abh.S.: Abhidhammattha-Sangaha
Boehlt.: Otto Boehlingk, Sanskrit-Wörterbuch
D.: Dígha-Nikáya
Dhp.: Dhammapada
Dhs.: Dhammasanganí
Führ.: s. »Guide«
Guide : Nyanatiloka, Guide through the Abhidhamma-Pitaka (Kandy 1971)
It.: Itivuttaka
K.: Kommentar zum Anguttara-Nikáya (Manorathapúraní)
Kath.: Kathávatthu
Khp.: Khuddaka-Pátha
Kom.: Kommentar
M.: Majjhima-Nikáya
Mil.: Milinda-Pañhá, übers. v. Nyanatiloka
MNid.: Mahá-Niddesa
Patth.: Patthána
Pts.: Patisambhidá-Magga

PTS.: Pali Text Society, London
Pug.: Puggala-Paññatti, übers. v. Nyanatiloka
Skr.: Sanskrit
S.: Samyutta-Nikáya
SnK: Der Kommentar Buddhagosas zum Sutta-Nipáta
(Paramattha-jotiká)
Snp.: Sutta-Nipáta
Tab.: Tabelle am Schluß des Buches
Thag.: Theragáthá
Ud.: Udána
Vibh.: Vibhanga
Vis.: Visuddhi-Magga, übers. v. Nyanatiloka. 3. Aufl.,
Konstanz 1975, Verlag Christiani
W.d.B.: Wort des Buddha, Nyanatiloka. 3. Aufl., Konstanz
1953, Verlag Christiani
Yam.: Yamaka

- A -

- **abbhokásik'anga**, 'Die Übung des unter freiem Himmel Lebenden', ist eine der asketischen Läuterungsübungen ([dhutanga](#)).
- **Abgeschiedenen**, Die Geister der, siehe [peta](#).
- **Abgeschiedenheit**, siehe [viveka](#). Glück der A. siehe [viveka-sukha](#).
- **ábhá**, (f.) Glanz, Strahlen, Licht. z.B. in [S.14.11](#).
- [abhabbágamana](#)
- **Abhängige-Körperlichkeit**, siehe [upádá-rúpa](#). Ferner siehe [khandha, I](#).
- **Abhängigkeitsbedingungen**, Die 24, siehe [paccaya](#).
- **ábhassara**, 'Die Strahlenden', bilden eine Klasse von Himmelswesen der Feinkörperlichen Welt; siehe [deva](#).
- [abhibháyatana](#)
- **abhidhammakathá**, muß in älteren Texten so zerlegt werden: *abhidhammakathá* = hohes (*abhi*) Gespräch über die Lehre, nicht *abhidhammakathá* = Gespräch über den Abhidhamma, denn diesen gab es damals noch nicht.
- [abhiijhá](#), 'Habgier'
- [abhiññá](#)
- [abhisamácárika-síla](#), 'Die in gutem Benehmen bestehende Sittlichkeit'
- **abhisankhára**, ist identisch mit den das 2. Glied des [paticcasamuppáda](#) bildenden 'Karmaformationen' (siehe [sankhára](#)).
- **abhisankhárika viññána**, Wiedergeburt erzeugendes Bewußtsein.

- [abhithánáni](#)
- **Abirrung**, (in Sittlichkeit usw.) siehe [vipatti](#).
- **Abnahme**, (in Sittlichkeit usw.) siehe [hána-bhágiya-síla](#) usw.
- **Abscheiden und Wiedererscheinen**, der Wesen, Erkenntnis vom, siehe [udayabbayánupassaná](#).
- **Absicht**, siehe [chanda](#).
- **Abudda**, siehe [Nirabudda](#)
- **Abwege**, Die 4, siehe [apáya](#).
- **Abwendung**, Betrachtung der; [nibbidánupassaná](#); siehe [vipassaná](#) und [visuddhi VI.5](#).
- **Abwesenheit**, *n'atthi-paccaya*, ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Achtergruppe**, Die die primitivste körperliche Kombination bildende, siehe [ojá](#) u. [rúpa-kalápa](#).
- **Achtfacher Pfad**, siehe [magga](#).
- **Achtsamkeit**, siehe [sati](#). - Rechte, siehe [sacca \(IV\)](#), [magga](#). Die 4 Grundlagen der A. siehe [satipatthána](#). A. auf den Körper siehe [káyagatá sati](#).
- **Ácinnaka kamma**, 'Häufig geübtes Karma', siehe [Karma](#).
- [acinteyya](#)
- **adhicca**, 'Ohne Grund'
- **Adhicitta sikkhá**, siehe [sikkhá](#).
- [adhimokkha](#), 'Entschlossenheit'
- **Adhipañña dhamma vipassaná**, 'Der Hohe Wissenshellblick', ist eine der 18 Hellblicksarten ([vipassaná](#)).
- **adhipati paccaya**, 'Bedingung im Sinne von Vorherrschaft', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen ([paccaya, 3](#)) und gilt, wenn entfaltet, als die 4 Machtfährten ([iddhi-páda](#)).
- **adhisíla sikkhá**, siehe [sikkhá](#).
- **adhittáná íddhi**, 'Die magische Macht des Willensentschlusses', vielfach zu werden usw. (siehe [iddhi](#)).
- [ádibrahmacariyaka síla](#)
- [ádinavánupassaná ñána](#) 'Die in Betrachtung des Elends bestehende Erkenntnis'
- **adosa**, 'Haßlosigkeit', ist eine der 3 karmisch heilsamen Wurzeln (siehe [múla](#)).
- **adukkha m asukhá vedaná** 'Weder wohliges noch wehes Gefühl; d.i. indifferentes Gefühl; siehe [khandha, II](#).
- [agati](#), Die 4 'Verkehrten Wege'
- [áhára](#)
- **áháraja**, (= *áhára-samutthána*)-*rúpa* siehe [samutthána](#).

- **áháre patikkúla saññá**, 'Die Vorstellung von der Widerlichkeit der Nahrung' ausführlich beschrieben in [Vis.XI.1](#)
- **ahetuka ditthi**, 'Ansicht von der Ursachlosigkeit' (des Daseins), siehe [ditthi](#).
- **ahetuka patisandhika**, siehe [patisandhi](#).
- **a-himsa**, Gewaltlosigkeit
- **ahirika anottappa**, 'Schamlosigkeit' und 'Gewissenlosigkeit'
- **ahosi kamma**, siehe [Karma](#).
- **ájíva**, Gewinnung des Lebensunterhaltes, Lebenserwerb. Über rechten und verkehrten Lebensunterhalt siehe [magga](#) u. [micchá-magga](#).
- **ájívaka**, Orden von nackten Asketen des [Makkhali-Gosála](#), ein Zeitgenosse des Buddha.
- **ájíva párisuddhi síla**, siehe [síla](#).
- **akanittha**, 'Die Höchsten', heißen die Bewohner des fünften und höchsten Himmels der 5 Reinen Gefilde (siehe [suddhávása](#); ferner siehe [deva](#)).
- **ákása**
- **ákása dhatú**, 'Raumelement', siehe [ákása](#), siehe [dhatú](#).
- **ákása kasina**, 'Raumkasina-Übung', siehe [kasina](#).
- **ákásánañcáyatana**, 'Raumunendlichkeit-Gebiet', ist identisch mit der 1. Vertiefung in der Unkörperlichen Sphäre; siehe [jhána \(5\)](#).
- **akiñcana**, siehe [kiñcana](#).
- **ákiñcaññá cetovimutti**, siehe [cetovimutti](#).
- **ákiñcaññáyatana**, 'Nichtsheit-Gebiet', ist identisch mit der 3. Vertiefung in der Unkörperlichen Sphäre; siehe [jhána \(7\)](#).
- **akiriya ditthi**, 'Ansicht von der Wirkungslosigkeit der Taten'; siehe [ditthi](#).
- **akupá cetovimutti**, 'Die unerschütterliche Gemütslösung', siehe [cetovimutti](#).
- **akuppa dhamma**
- **akusala**
- **akusala-kammapatha**
- **akusala sádharana cetasika***
- **akusala vitakka**
- **Alkoholverbot**, siehe [surámeraya](#) usw.
- **Allbuddha**, siehe [sammá-sambuddha](#).
- **Almosengabe**, siehe [dána](#).
- **alobha**, 'Gierlosigkeit', ist eine der karmisch heilsamen Wurzeln (siehe [múla](#)).
- **áloka-bahulo**, Geistesklarheit, Licht (Leuchtkraft) der Erkenntnis. Siehe [A.VI.80](#)
- **áloka kasina**, 'Lichtkasina-Übung', siehe [kasina](#).
- **alolo**
- **Alter**, siehe [jará](#), ist einer der 3 Götterboten (siehe [deva-dúta](#)).

- [ámantaná](#)
- **amata** (skr. *amṛta* < *mṛ* sterben), 'Todlosigkeit' - sonst auch der die Todlosigkeit verleihende Göttertrank; vgl. Ambrosia, die Götterspeise - ist ein Name für das Nirwana (siehe [nibbána](#)), das restlose Erlöstsein vom Kreislauf der Wiedergeburten, und damit auch von dem sich immer wiederholenden Sterben.
- **amoha**, 'Unverblendung', ist eine der 3 karmisch heilsamen Wurzeln (siehe [múla](#)).
- **anabhijjhá**, 'Freisein von Habgier' [kammapatha \(II\)](#).
- **anabbijhitam**, für andere reizlos, wtl.: nicht begehrt. Siehe [Sn v. 40](#).
- [anágámí](#)
- **Analyse der 4 Elemente**, siehe [dhātu-vavatthána](#).
- **Analytische Lehre**, Die.; siehe [vibhajja-váda](#).
- **Analytischen Wissen**, Die 4: siehe [patisambhidá](#).
- **Anaññátañ nassámí 't'indriya**. Die erste der 3 überweltlichen Sinne oder Fähigkeiten (siehe [indriya](#)).
- **anantara paccaya**, samanantara paccaya, siehe [paccaya](#).
- [ánantarika kamma*](#)
- [ánantariya](#). Das 'Unmittelbare'
- [ánápánasati](#)
- **an-apekho**, unbeirrt, ohne die Absicht zurückzublicken und am Vergangenen zu haften
- [anattá](#)
- **anattánupassaná**, 'Die Betrachtung über die Unpersönlichkeit', ist eine der 18 Haupthehlblicksarten (siehe [vipassaná](#)).
- **anatta váda**, 'Die Lehre von der Unpersönlichkeit'; siehe [anattá](#).
- **aneñja**, 'Unerschütterlichkeit', bezeichnet die Unkörperliche Sphäre. Über *aneñjábhisankhára* siehe [puñña](#).
- **Angrenzende Sammlung**, *upacára-samádhi*; siehe [samádhi](#).
- **Angrenzung**, *anantara-paccaya*, ist einer der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Angrenzungsmoment**, *upacára*; siehe [javana](#).
- **Anhaftungen**, Die 4, siehe [upádána](#).
- **Anhänger**, siehe [upásaka](#).
- **Anhängsel**, Die 3, siehe [kincana](#).
- **Anhäufung**, (karmische) siehe [áyúhana](#).
- [anicca](#)
- **Aniccánupassaná**, **animittánupassaná**, 'Betrachtung der Vergänglichkeit' und 'Betrachtung des Bedingungslosen', sind 2 von den 18 Arten des Hehlblicks (siehe [vipassaná](#)).
- **animittá cetovimutti**, siehe [ceto-vimutti](#).

- **animittá vimokkha**, siehe [vimokkha](#).
- **Anklammerung**, siehe [parámása](#).
- **Anlaß**, *upanissaya*, ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen ([paccaya](#)).
- **Anleitung**, 'Der der A. Bedürftende': siehe [neyya](#).
- **aññá**, 'Erkenntnis, Gewißheit'
- **aññámañña paccaya**, 'Die in Gegenseitigkeit bestehende Bedingung', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **aññátávindriya** u. **aññíndriya**, sind 2 der 3 überweltlichen Sinne oder Fähigkeiten, (siehe [indriya 21. 22](#)).
- **anottappa**, siehe [ahirika](#).
- **Anpassungserkenntnis**, siehe [anuloma-ñána](#).
- **Anpassungsmoment**, *anuloma-citta*; siehe [javana](#).
- **Ansichten**, siehe [ditthi](#).
- **Anstrengungen**, Die 4 rechten, siehe [padhána](#). - Rechte Anstrengung: siehe [sacca IV, 6; magga 6](#).
- **antará parinibbáyí**, 'Der auf halbem Wege das Nirwana Erreichende', ist einer von den 5 Arten der Niewiederkehrenden' (siehe [anáqámí](#)).
- **antinomien**, siehe [ditthi](#) (Ende).
- **anuloma**
- **anumodaniyena anumodi**. (meist 'anumodana' genannt)
- **anu-modati**, wörtl. "Nach-Freude" bedeutet Zustimmung, Billigung Mitfreude, Dankbarkeit, Segen, so wie wir sagen, daß jemand seinen Segen zu etwas gibt. Es ist die herzliche Billigung einer guten Tat, so die Mönche nach dem Mahle.
- **anupádisesa nibbána**, siehe [nibbána](#).
- **anupubba nirodha**
- **anupubba vihára**. Die 9 'Aufeinanderfolgenden Verweilungszustände', nennt man die 8 Vertiefungen und den Erlösungszustand (siehe vorh. u. [A.IX.32](#)). Als *anupubbavihára-samápatti* ausf. erkl. in [A.IX.33](#). Vgl. auch vorh.
- **anurakkhana padhána**, 'Anstrengung zur Erhaltung' (heilsamer Dinge); siehe [padhána](#).
- **anusaya**
- **anussati**
- **Anwachsen**. Körperliches A., *rúpassa upacaya*; siehe [khandha](#) (I. Körperlichkeitsgruppe).
- **Anwesenheit**, *atthi-paccaya*, ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Äon**, siehe [kappa](#).
- **aparápariya vetaníya kamma**, siehe [Karma](#).
- **aparihána dhamma**, 'Der vor Rückfall Gesicherte', bezeichnet mit Hinsicht auf restlose Erlösung von Leidenschaften einen edlen Jünger auf

einen der 4 Stufen der Heiligkeit (siehe [ariya-puggala](#)), mit Hinsicht auf die Vertiefungen (siehe [jhána](#)) aber einen solchen Übungsbeflissenen, der imstande ist, je nach Wunsch, überall, bei jedem Übungsobjekt, und für jede beliebige Dauer, in die Vertiefungen einzutreten (Pug. 6). Vgl. [vasí](#).

- [apáya](#)
- **ápo kasina**, 'Wasser-Kasina', ist eine der Kasina-Übungen; siehe [kasina](#).
- **appamáda**, 'Nicht-Schlaffsein', Wachheit, Unermüdlichkeit, Strebsamkeit, gilt als die Grundlage alles Fortschritts. »Gleichwie die Fußspuren der belebten Wesen alle von der Elefantenspur übertroffen werden und die Elefantenspur unter ihnen als die erste gilt: so auch haben alle die heilsamen Eigenschaften die Strebsamkeit zur Grundlage, und die Strebsamkeit gilt unter ihnen als die erste« ([A.X.15](#)).
- **appamánábha**, eine Klasse von Himmelswesen; siehe [deva](#).
- **appamána cetovimutti**, siehe [ceto-vimutti](#).
- **appamána subha**, eine gewisse Klasse von Himmelswesen; siehe [deva](#).
- **appamañña**, die 4 'Unermeßlichen', sind identisch mit den 4 siehe [brahma-viháras](#).
- **appaná (-samádhi)*** etwa 'Volle Sammlung' (v. *appeti*, festigen), ist die durch die Vertiefungen erreichte Ekstatische Sammlung, im Gegensatz zu der an die Vertiefungen bloß 'Angrenzenden Sammlung' (*upacárasamádhi*). Vgl. [samádhi](#).
- **appanihitánupassaná**, 'Die Betrachtung des Wunschlosen', ist eine der 18 Arten des Hellblicks (siehe [vipassaná](#)).
- **appanihita vimokkha**, siehe [vimokkha](#).
- **appatigho**, Abneigungsfrei, [Sn v. 42](#).
- **appicchatá**, 'Bedürfnislosigkeit', ist eine der Asketentugenden; siehe [A.X.181-190](#).
- **Arahat u. arahatta magga**, siehe [ariya-puggala](#).
- [árammana](#)
- **áraññikanga**, 'Die Übung des Waldasketen', ist eine der asketischen Läuterungsübungen (siehe [dhutanga](#)).
- **Ärger**, siehe [patigha](#).
- **ariyá dhamma**, K: die fünf Sittenregeln
- **ariyá iddhi**, siehe [iddhi](#).
- **ariya magga**, siehe [ariya-puggala](#).
- **ariyamagga cetaná**, 'Der mit dem edlen Pfade verbundene Wille', ist der im Moment des Eintritts in einen der 4 überweltlichen Pfade (des Stromeingetretenen usw.) anwesende Willenszustand (*cetaná*), auf den unmittelbar die Wirkung, die sog. 'Frucht', folgt. Dies ist der einzige Fall, wo eine Willenstätigkeit unmittelbar von ihrer Wirkung gefolgt wird.
- [ariya puggala](#)
- **ariya sacca**, Die 4 'Edlen Wahrheiten', siehe [sacca](#).

- [ariya vamsa](#) Die 4 'Edlen Bräuche'.
- [ariya vihára](#), siehe [vihára](#).
- [arúpa bhava loka](#), siehe [bhava](#).
- [arúpa jjhána áyatana](#), siehe [jhána 5-8](#).
- [arúpa kkhandha](#), Die 4 'Unkörperlichen Daseinsgruppen'
- [arúpávacara](#), siehe [avacara](#).
- [a-sanga-mánase](#), 'im Geiste ungebunden'
- [asankhára parinibbáyí](#), Der 'Mühelos das Nirwana Erreichende', ist eine der 5 Arten von Niewiederkehrenden (siehe [anáqámí](#)).
- [asankhata](#), 'Das Unerschaffene, Unentstandene, Ungewordene', ist ein Namen für das Nirwana, das Jenseits alles Werdens und Vergehens und alles Bedingtseins. Vgl. [sankhára](#) (4).
- [Ásanna kamma](#) = maranánsanna kamma, siehe [Karma](#).
- [asañña satta](#) 'Die unbewußten Wesen'
- [asantutthi-bahulo](#), starke Unbefriedigung (mit bisher Erreichtem). K: nämlich mit den (bereits erworbenen) heilsamen Dingen. Vgl. [A.II.5](#), [A.VI.81](#).
- [ásava](#)
- [ásavakkhaya](#) 'Triebversiegung' (siehe vorh.), ist identisch mit dem Ziel der Vollkommenen Heiligkeit (*arahattaphala*; siehe [ariya-puggala](#)).
- [asekha](#)
- [asekhena](#), 'Dem Heiligen eigen', wtl. dem Schulungsledigen ([asekha](#)) eigen.
- [ásevana paccaya](#), ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- [Asketenbräuche](#), siehe [dhutanga](#).
- [asmi mána](#), 'Ich-Dünkel'; siehe [mána](#).
- [assása passása](#) 'Ein- und Ausatmung', werden als Körpergebilde oder Körperfunktion (*káya-sankhára*) bezeichnet, während Gedankenfassung und Diskursives Denken (siehe [vitakka-vicára](#)) als sprachliche Funktion (*vaci-sankhára*) des Geistes gelten. siehe [sankhára \(2\)](#). Ein- und Ausatmung ist einer der 6 Aspekte des Wind-Elements (siehe [dhátu](#)); vgl. [M.62](#).
- [asubha](#)
- [asubha nimitta](#), wtl: Vorstellung von Unreinem, Unschönem.
- [asura](#), 'Die Bösen Geister, Dämonen, Unholde', die Feinde der Götter, bilden eine der vier niederen Daseinsformen (siehe [apáya](#)).
- [átappa](#), siehe [suddhávása](#), [deva](#).
- [Atembetrachtung](#), siehe [ánápána-sati](#).
- [atimána](#), 'Überhebungsdünnel'; siehe [mána](#).
- [attá](#), 'Selbst, Persönlichkeit'

- **atta-ditthi** (-váda), 'Ich- oder Persönlichkeitsglaube', identisch mit [sakkáya -ditthi](#); siehe [ditthi](#).
- **atta kilamatha**, 'Selbstkasteiung', ist eines der beiden vom Mönch zu vermeidenden Extreme. Das andere ist die Bejahung des Sinnengenusses, während der edle achtfache Pfad den Mittelweg (siehe [majjhima-patipadá](#)) bildet.
- **atta-saññá** (-citta, -ditthi), 'Ich-Vorstellung (-Bewußtsein, -Ansicht)', ist eine der 4 'Verdrehtheiten' (siehe [vipallása](#)).
- **attavádúpádána**, 'Anhaftung am Ich-Glauben', ist eine der 4 Anhaftungen (siehe [upádána](#)).
- **atthangika magga**, 'Der 8fache Pfad'; siehe [magga](#).
- **atthangika síla**, 'acht Entschlüsse', des Fasttags, siehe [A.III.71, II](#).
- **attha patisambhidá**, 'Das analytische Wissen vom Sinne' ist eines der 4 Analytischen Wissen (siehe [patisambhidá](#)).
- **attha vimokkha**, (s. [A.I.35](#); [A.X.29](#)) - Dies ist einer, der durch 'bloßen Hellblick' die Heiligkeit erreicht hat ([sukkha-vipassaka](#)), d.h. ohne Gewinnung der Vertiefungen.
- **atthi paccaya** u. *avigata paccaya*, sind 2 von den 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Aufgefaßtes Bild**, (bei der Sammlung) siehe [nimitta](#), [kasina](#).
- **Aufgeregtheit**, siehe [uddhacca](#); desgl. siehe [samyojana](#), [nívarana](#).
- **Aufgespeichertes Karma**, siehe [Karma](#).
- **Aufkeimende**, Der noch einmal; [sotápanna](#).
- **Auflösung**, *bhanga*. Über die in der Auflösung aller Dinge bestehende Erkenntnis siehe [visuddhi \(VI. 2\)](#).
- **Aufmerken** a) siehe [manasikára](#); ferner siehe [khandha](#) (Tab.II). b) [ávajjana](#), siehe [viññána-kicca](#).
- **Aufstieg**, 'Der zum A. führende Hellblick', siehe [vutthána-gáminí-vipassaná](#).
- **Ausgeglichenheit der geistigen Fähigkeiten**, siehe [indriya-samatta](#).
- **Äußerung**, Körperliche und sprachliche siehe [viññatti](#).
- **Ausübung und Vermeidung**, siehe [cáritta](#) usw.
- **avacara***
- **ávajjana**, 'Hinmerken des Geistes auf das Objekt', bildet das erste Stadium eines Bewußtseinsvorganges; siehe [viññána-kicca](#).
- **avíci*** der Name für die tiefste und schrecklichste der Hölle (siehe [niraya](#)).
- **avigata paccaya**, 'Nichtverschwundensein', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **aviha**, eine gewisse Klasse von Himmelswesen der Reinen Gefilde (siehe [suddhávása](#)).
- **avijjá**

- avikkhepa, 'Unzerstreutheit', ist ein Synonym von Sammlung (*samádhi*), Einspitzigkeit des Geistes (*citt'ekaggatá*) und Gemütsruhe (*samatha*).
- [avyákata*](#)
- [avyápáda](#)
- [áyatana](#)
- ayogakkhemí, 'nicht Entbündeter', siehe [yogakkhema](#).
- ayoniso manasikára Unweises, unmethodisches nicht gründliches, d.h. oberflächliches Nachdenken, ist lt. AK in erster Linie »ein abwegiges oder verkehrtes Denken, welches das Vergängliche für ewig, das Leidhafte für glücksbringend, Ichloses für ein Ich und Unreines (*asubha*) für rein, schön oder anziehend (*subha*) hält; es ist eine der Wahrheit widersprechende Geisteshaltung«. Siehe [A.I.2.](#)
- [áyúhana*](#)

- B -

- bahula kamma, siehe [Karma](#).
- [bala](#)
- Baumasketen, Übung des, siehe [dhutanga](#).
- Beantwortung von Fragen, Viererlei, siehe [pucchá-visajjana](#).
- Bedarfsgegenstände, Im rechten Gebrauch der 4 B. bestehende Sittlichkeit siehe [síla](#).
- Bedingte Entstehung, siehe [paticcasamuppáda](#).
- Bedingungen, Die 24, siehe [paccaya](#).
- Bedingungslose Erlösung, - Gemütserlösung, siehe [vimokkha](#), [cetovimutti](#).
- Bedingungslosen, Betrachtung des, siehe [vipassaná \(11\)](#).
- Bedürfnislosigkeit, siehe [appicchatá](#).
- Beeinflussung durch Umgang, siehe [samseva](#).
- Befleckungen, siehe [kilesa](#).
- Befleckungsrunde, *kilesa-vatta* (siehe [vatta](#))
- Befreiung, siehe [vimokkha](#), [vimutti](#).
- Begehren, siehe [tanhá](#), siehe [rága](#). Ferner siehe [múla](#).
- Begehrlichgeartete, Der, *rága-carita* (siehe [carita](#)).
- Begeisterung, siehe [píti](#).
- Begierde, Sinnliche, *káma-rága (chanda)*, ist eine der 5 Hemmungen (siehe [nívarana](#)) und der 10 Daseinsfesseln (siehe [samyojana](#)).
- Beiderseits Erlöste, Der, siehe [ubhato-bhága-vimutta](#).
- Benehmensweise, Gute, siehe [abhisamácárika-síla](#).
- Berausenden Getränke, Unsegen der, siehe [surámeraya](#) usw.
- Beschränkungen, Die 3, siehe [ceto-vimutti](#).
- Betrachtungen über den Buddha usw. siehe [anussati](#); ferner, siehe [vipassaná](#).

- **Beweglichkeit**, (von Körper, Geistesfaktoren und Bewußtsein), siehe [lahutá](#); ferner siehe [khandha](#) (Körperlichkeitsgruppe u. Tab. II).
- **Bewußtsein**, [viññána](#); siehe [khandha](#). Durch B. entstandene Körperlichkeit, siehe [samutthána](#).
- **Bewußtseinentstandene Körperlichkeit**, *cittaja-* oder *cittasamutthána-rúpa*; siehe [samutthána](#).
- **Bewußtseinsbetrachtung**, *cittánupassaná*; siehe [satipatthána](#).
- **Bewußtseinseindruck**, siehe [phassa](#).
- **Bewußtseinserlöschung**, siehe [nirodha-samápatti](#).
- **Bewußtseinsfunktionen**, siehe [viññána-kicca](#).
- **Bewußtseinskasina**, siehe [kasina](#).
- **Bewußtseinsklarheit**, siehe [sampaajañña](#).
- **Bewußtseinsmoment**, siehe [citta-kkhana](#).
- **Bewußtseinsprozess**, *citta-víthi*; siehe [viññána-kicca](#).
- **Bewußtseinsstätten**, Die 7, siehe [viññánatthiti](#).
- **Bewußtseinendlichkeitsgebiet**, *viññánañcáyatana*; siehe [jhána \(6\)](#).
- **bhangánupassaná ñána*** 'In Betrachtung der Auflösung (der Gebilde) bestehende Erkenntnis', ist die zweite von 9 Hellblickswissen, die 'die Reinheit des Fortschreitenden Erkenntnisblickes' (*patipadá-ñánadassana-visuddhi*) bilden. Siehe [visuddhi VI. 2](#).
- **bhattuddesaka**, Der Speiseverteiler, siehe [A.V.272](#) und [A.IV.20](#).
- **bhava**
- **Bháva*** Männliche und weibliche 'Natur' (*purisa-bháva* und *itthi-bháva*), gehören zur Körperlichkeitsgruppe (siehe [khandha](#)) und zu den Fähigkeiten (siehe [indriya](#)).
- **bhava ditthi**, 'Daseins-Ansicht', ist ein anderer Name für 'Ewigkeits-Ansicht' (*sassata-ditthi*); siehe [sakkáya-ditthi](#).
- **bhávaná**
- **bhávaná bala**, siehe [patisankhána-bala](#).
- **bhávaná mayá paññá**, 'Auf Geistesentfaltung beruhendes Wissen'; [paññá](#).
- **bhavanga santána**, siehe [santána](#).
- **bhavanga sota citta**
- **bhava tanhá**, 'Daseins-Begehren'; siehe [tanhá](#).
- **bhayatupatthána ñána*** 'Im Sichgewärtighalten des Schreckens bestehende Erkenntnis', ist eine der Hellblickerkenntnisse (*vipassaná-ñána*), die die Reinheit des Fortschreitenden Erkenntnisblickes (*patipadá-ñánadassana-visuddhi*; siehe [visuddhi VI](#)) bilden.
- **bhojane mattaññutá**, 'Maßwissen beim Mahle'.
- **bíja**, Keim, Samen, Ursache.
- **Blaukasina Übung**, siehe [kasina](#).
- **Blinder Glaube**, siehe [indriya-samatta](#).

- [bodhi](#)
- [bodhipakkhiya dhamma](#)
- [bodhisatta](#), 'Erleuchtungswesen',
- [bojjhanga](#)
- Botschaft, Die 9fache B. des Buddha siehe [sāsana](#).
- brahmá, siehe [brahma cariya](#).
- braamacakkam pavatteti, wtl.: das Brahma-Rad in Bewegung setzt; lt. K identisch mit *dhammacakka*, das Rad der Lehre.
- [brahma cariya](#)
- [brahmakáyika deva](#)
- [brahma loka](#)
- [brahmavihára](#)
- Brockensammlers, Übung des, siehe [dhutanga](#).
- [Buddha](#), siehe [sammá-sambuddha](#).
- buddhánussati, 'Betrachtung über den Erleuchteten', siehe [anussati](#).
- buddha sāsana, siehe [sāsana](#).
- buddhi carita* Der 'Verständig Geartete', siehe [carita](#).

- C -

- cágánussati, 'Betrachtung über die Freigebigkeit', siehe [anussati](#).
- cakkháyatana, 'Grundlage Sehorgan', siehe [áyatana](#).
- cakkhu viññána, 'Sehbewußtsein', siehe [khandha](#).
- [carita](#)*
- [cáritta síla u. váritta síla](#)
- catu dhátu vavatthána* 'Analyse der vier Elemente', siehe [dhátu-vavatthána](#).
- cátummahárájika deva, bilden eine Klasse von Himmelswesen der Sinnlichen Sphäre; siehe [deva](#).
- catu párisuddhi síla, siehe [síla](#).
- [catu vokára bhava](#)* 'Viergruppensein'
- [cetaná](#)
- [cetasika](#)*
- [cetaso vinibandha](#)
- [ceto khila](#)
- ceto pariya ñána 'In Geistesdurchdringung (in der Durchdringung des Geistes der Anderen) bestehendes Wissen', ist eine der 6 Höheren Geisteskräfte (siehe [abhiññá 3](#)).
- [ceto vimutti](#)
- chal abhiññá Die '6 Höheren Geisteskräfte' oder der damit Ausgestattete, siehe [abhiññá](#).

- **chal abhiñño** Ein Arahant der mit den 6 Höheren Geisteskräften ausgestattet ist, siehe [abhiññá](#).
- **chanda** 'Absicht'
- **chaos**, siehe [kappa](#).
- **Charakter** Über die 6 Arten der menschlichen Charaktere oder Naturen siehe [carita](#).
- **Charakteristische Eigenschaften des Stromeingetretenen**, [sotápannassa angáni](#).
- **cintá mayá paññá**, 'Auf Nachdenken beruhendes Wissen', siehe [paññá](#).
- **citta**
- **Cittaja (-samutthána) -rúpa**, siehe [samutthána](#).
- **citta-kammaññatá**, -lahutá, -muduta, -páguññatá, -passaddhi, -ujukatá, s. [Tab. II](#).
- **citta kkhana**
- **cittánupassaná** 'Betrachtung des Bewußtseins', ist eine der 4 Grundlagen der Achtsamkeit (siehe [satipatthána](#)).
- **citta samutthána rúpa*** (= *citta-ja-rúpa*), 'durch Bewußtsein entstandene Körperlichkeit', siehe [samutthána](#).
- **citta sankhára**, siehe [sankhára](#).
- **citta santána**, *citta santati*, siehe [santána](#).
- **cittass'ekaggatá**, (= *citt' ekaggatá*), 'Einspitzigkeit des Geistes', ist ein Synonym von [samádhi](#).
- **citta vipallása**, 'Verdrehtheit des Geistes' siehe [vipallása](#).
- **citta visuddhi**, 'Reinheit des Geistes', ist die zweite der sieben Stufen der Reinheit; siehe [visuddhi \(II\)](#).
- **citta víthi*** 'Bewußtseinsprozeß', siehe [viññána-kicca](#).
- **citt'ekaggatá**, siehe [cittass'ekaggatá](#).
- **cuti citta*** 'Sterbebewußtsein'. Das Sterben (*cuti*), wörtl. 'Abschneiden', gilt als eine der 14 Bewußtseinsfunktionen (siehe [viññána-kicca](#)).
- **cutúpapáta ñána** die 'Erkenntnis vom Abscheiden und Wiedererscheinen' der Wesen, ist identisch mit dem Himmlischen Auge; siehe [abhiññá](#).

- D -

- **Dämonenreich**, siehe [apáya](#).
- **dána**, Geben, Gabe, Almosenspende.
- **daratha**, Sorge, Angst, Beklemmung, Bedrückung. Siehe Kommentar zu [Dhp v. 15](#).
- **Darlegung**, Das analytische Wissen der D., siehe [patisambhidá](#).
- **dasa angáni**, zehn Eigenschaften.
- **dasa bala**, der mit 10 Kräften Ausgestattete.
- **dasaka kalápa*** 'körperliche Zehnergruppe', siehe [rúpa-kalápa](#).

- Dasein, siehe [bhava](#).
- Daseinsansicht, *bhava* (oder *uccheda*) - *ditthi*, siehe [ditthi](#).
- Daseinsbedingungen, Von D. freie (Gemüts-)Erlösung siehe [ceto-vimutti](#) und [vimokkha](#).
- Daseinsbegehren, *bhava-tanhá*, siehe [tanhá](#).
- Daseinsfährt, siehe [gati](#).
- Daseinsgruppen, siehe [khandha](#).
- Daseinsmerkmale, Die 3, siehe [ti-lakkhana](#).
- Daseinsstrom, Der unterbewußte, siehe [bhavanga-sota](#).
- Daseinssubstrate, Die 4, siehe [upadhi](#).
- Daseinswanderung, siehe [samsára](#).
- [dassana](#), Erkennen, Erblicken, Einsicht.
- *deha*, Knetmasse, Teig.
- Denkverkehrtheiten, siehe [acinteyya](#) u. [vipallása](#).
- [desaná](#) Die 'Darlegung' der Lehre
- [deva](#), Himmelswesen.
- [deva dúta](#), Götterboten.
- *devatánussatti*, Betrachtung über die Himmelswesen, siehe [anussati](#).
- [dhamma](#)
- [dhamma cakka](#) 'Rad' (oder 'Reich') des Gesetzes'
- *dhamma desaná*, 'Darlegung der Lehre', siehe [desaná](#).
- *dhammánupassaná*, 'Betrachtung der Geistobjekte', ist die letzte der 4 Grundlagen der Achtsamkeit (siehe [satipatthána](#)).
- *dhammánusárí* Der 'Gesetzesergebene', ist einer der 7 Edlen Jünger (siehe [ariya-puggala](#)).
- *dhammánussati* 'Betrachtung über das Gesetz', ist eine der 10 Betrachtungen (siehe [anussati](#)).
- *dhamma patisambhidá* Das 'Analytische Wissen des Gesetzes', ist eines der 4 Anal. Wissen (siehe [patisambhidá](#)).
- *dhammarakkhitá*, "von den Glaubensgenossen geschützt". SubK zu M. 9: *sahadhammikehi rakkhiá*. Siehe A.IX.176.(??)
- [dhamma tthiti ñána](#)
- *dhamma vicaya sambojjhanga* 'Als Erleuchtungsglied geltende Gesetzesergründung', ist eines der 7 Erleuchtungsglieder (siehe [bojjhanga](#)).
- *dhammáyatana*, 'Geistobjekt als Grundlage' (siehe [áyatana](#)).
- [dhana](#), 'Schätze'
- [dhátu](#)
- [dhatu vavatthána](#)*
- [dhutanga](#)*

- **dibba cakkhu**, das 'Himmlische Auge', ist eine der Höheren Geisteskräfte (siehe [abhiññá](#)).
- **dibba loka**, 'Himmlische Welt', siehe [deva](#).
- **dibba sota**, Das 'Himmlische Ohr', ist eine der Höheren Geisteskräfte (siehe [abhiññá](#)).
- **dibba vihára**, siehe [vihára](#).
- **Diskursives Denken**, *vicára*, siehe [vitakka-vicára](#).
- **ditthadhamma vedaníya kamma**, 'Noch bei Lebzeiten reifendes [Karma](#)'.
- **ditthi**
- **ditthi-gata**, Ansichtszwang, Ich-Welt-Gläubigkeit
- **ditthi nissita síla**, 'auf Ansichten gegründete Sittlichkeit', siehe [nissaya](#).
- **ditthi ppatta**, der 'Erkenntnisgereifte', ist einer der 7 Edlen Jünger ([ariya-puggala](#)).
- **ditthi vipallása**, 'Verdrehtheit in Ansichten', siehe [vipallása](#).
- **ditthi visuddhi**, 'Reinheit der Erkenntnis', ist die dritte der 7 Stufen der Reinheit (siehe [visuddhi III](#)).
- **ditthúpádána**, 'Anhaften an Ansichten', ist eine der 4 Arten des Anhaftens (siehe [upádána](#)).
- **domanassa**
- **domanassúpavicára**, 'Sichergehen in Trübsinn' (s. [vorh.](#)). Hierüber siehe [manopavicára](#).
- **Doppeltes Wunder**, siehe [yamaka-pátiháriya](#).
- **dosa**, 'Haß', ist eine der 3 unheilsamen Wurzeln (siehe [múla](#)).
- **dosa carita**, 'Der Ärgerlichgeartete', siehe [carita](#).
- **Dreigewandträgers**, Übung des, siehe [dhutanga](#).
- **Dreiwissensmächtige**, Der, siehe [dhutanga](#).
- **duccarita**, 'Schlechter Wandel', besteht in schlechtem Wandel in Worten, Werken und Gedanken; s. [D.33](#) u.a.
- **duggati**, 'Leidensfährte', siehe [gati](#).
- **dukkha**
- **dukkhanupassaná**, siehe [vipassaná](#).
- **dukkha pappadá**, 'Mühsamer Fortschritt', siehe [patipadá](#).
- **dukkhatá**
- **Dünkel**, Stolz, Eingebildetsein, siehe [mána](#); ferner siehe [samyojana](#).
- **Durchdringenden Erkenntnis**, Die Macht der, siehe [iddhi](#).
- **Durchdringung**, 'Mit D. verbundene Sittlichkeit' usw., siehe [hána-bhágiya-síla](#) usw.
- **Durchschauung**, siehe [pariññá](#).
- **Durchschauung der Gedanken anderer**, ist eine der 6 Höheren Geisteskräfte (siehe [abhiññá](#)).
- **Durchtriebenheit**, siehe [indriya-samatta](#).

- **dussangahá**, Schwer zu befriedigen. Nach dem Sn K wird das Wort mit *asantosábhībhuta* (von Unzufriedenheit überwältigt) umschrieben. Siehe [Sn v.43](#).
- **dvihetuka patisandhi**, siehe [patisandhi](#).

- E -

- **Ebenmaß der geistigen Fähigkeiten**, siehe [indriya-samatta](#).
- **Edle**, Der, siehe [ariya-puggala](#).
- **Edle Bräuche**, Vier, siehe [ariya-vamsa](#).
- **Edle Macht**, siehe [iddhi](#).
- **Edle Menschen**, siehe [ariya-puggala](#).
- **Edle Verweilungszustände**, siehe [vihāra](#).
- **Einfluß des Umgangs mit Menschen**, siehe [samseva](#).
- **Eingruppendasein**, siehe [eka-vokāra-bbava](#).
- **Eingedenksein**, siehe [anussati](#), siehe [sati](#).
- **Einmal Aufkeimende**, Der noch, [sotāpanna](#).
- **Einmal Essers**, Übung des, siehe [dhutanga](#).
- **Einmalwiederkehr** u. der Einmalwiederkehrende siehe [ariya-puggala](#).
- **Einsicht**, siehe [paññā](#).
- **Einspitzigkeit des Geistes**, siehe [samādhi](#).
- **Einströmungen**, (Triebe), Die 4, siehe [āsava](#).
- **Ein und Ausatmung**, Achtsamkeit auf, siehe [ānāpāna-sati](#), ist eine der wichtigsten Konzentrationsübungen.
- **Einzelerleuchtete**, Der, siehe [pacceka-buddha](#).
- **eka bījī**, 'Der noch einmal Aufkeimende', bezeichnet eine der 3 Arten von Sotapans; siehe [ariya-puggala](#) und [sotāpanna](#).
- **ekāsanikanga**, 'Die Übung des Einmal-Essers', ist eine der asketischen Läuterungsübungen (siehe [dhutanga](#)).
- **eka vokāra bhava**, 'Eingruppendasein'
- **Ekelobjekte**, siehe [asubha](#).
- **Elemente**, siehe [dhātu](#). - Analyse der 4 E. siehe [dhātu-vavatthāna](#).
- **Elend**, In Betrachtung des E. bestehende Erkenntnis; siehe [visuddhi \(IV. 4\)](#). Vgl. [tilakkhana](#).
- **Empfängnis**, siehe [okkanti](#).
- **Energie**, siehe [viriya](#).
- **Entfaltung**, Geistige, siehe [bhāvanā](#). - Anstrengung zwecks Geistiger E., [padhāna](#).
- **Enthaltsamkeiten**, Die 3, [virati](#).
- **Entschlossenheit**, siehe [adhimokkha](#).
- **Entstehen und Hinschwinden**, In Betrachtung des E.u.H. bestehende Erkenntnis, siehe [visuddhi \(VI. 1\)](#).

- **Entstehung**, Bedingte, [paticcasamuppáda](#). Entstehung körperlicher Dinge siehe [samutthána](#).
- **Entstehungsprozeß**, siehe [bhava](#).
- **Entstehungsschoß**, siehe [yoní](#).
- **Entwicklungsgang des Jüngers**
- **Erdelement**, siehe [dhátu](#).
- **Erdkasina Übung**, siehe [kasina](#).
- **Ergriffenheit**, Die 8 Grundlagen der, *samvega-vatthu*. Die E. erzeugenden 4 Orte, [samvejaniya-tthána](#).
- **Erhaltung**, Anstrengung zur E. von heilsamen Zuständen siehe [padhána](#).
- **Erinnerung an frühere Daseinsformen**, siehe [abhiññá](#).
- **Erkannten**, Durchschauung des, siehe [pariññá](#).
- **Erkenntnis**, siehe [ñána](#), [paññá](#), [ditthi](#). - Rechte E. *sammá-ditthi*; siehe [sacca](#) (IV. 1), [magga](#).
- **Erkenntnisblick**. Der wahrheitsgemäße, *yathábháta-ñánadassana*; siehe [vipassaná \(15\)](#). - Reinheit des wahrh. Erkenntnisblicks mit Hinsicht auf Pfad und Nichtpfad usw. - siehe [visuddhi V-VII](#).
- **Erkenntnisfähigkeit**, vgl. [ugghatitaññú](#).
- **Erkenntnisgereifte**, Der, siehe [ditthi-ppatta](#); ferner siehe [ariya-puggala](#).
- **Erklärung**, Ein Ding mit dem der E. bedürfenden Sinn siehe [neyyattha-dhamma](#). - Ein Ding mit erklärtem Sinne siehe [nítattha-dhamma](#).
- **Erleuchtete**, Der, *buddha*, siehe [sammá-sambuddha](#).
- **Erleuchtung**, siehe [bodhi](#). - Die 37 zur E. gehörenden Dinge siehe [bodhipakkhiya-dhamma](#). **Erleuchtungsglieder**, Die 7, siehe [bojjhanga](#).
- **Erleuchtungswesen**, [bodhisatta](#).
- **Erlöschungen**. Die 9 aufeinanderfolgenden, siehe [anupubba-nirodha](#). - Erlöschungszustand siehe [nirodha-samápatti](#). - Betrachtung der Erlöschung siehe [nirodhánupassaná](#).
- **Erlösung**, siehe [vimokkha](#), [vimutti](#). - Überwindung durch Erlösung, siehe [pahána](#).
- **Erlösungstore**, Die 3, siehe [visuddhi VI. 8](#).
- **Erlösungswunsch**, Die im E. bestehende Erkenntnis, siehe [visuddhi VI](#).
- **Erreichungen**, Die 8, siehe [samápatti](#).
- **Erschaffene**, Das, siehe [sankhata](#).
- **Erschütterliche**, Der, siehe [kuppa-dhamma](#).
- **Erwachung**, siehe [bodhi](#).
- **Erwägung** *vímamsá*, ist eine der 4 Machtfährten (siehe [iddhi-páda](#)) und der 4 vorherrschenden Einflüsse (*adhipati*, siehe [paccaya 3](#)). - Weise E. siehe [yoniso manasikára](#).
- **Erzeugte Körperlichkeit**, siehe [nipphanna-rúpa](#).
- **Ewigkeit**, vgl. [kappa](#).
- **Ewigkeitsansicht**, *sassata-ditthi*; siehe [ditthi](#).

- Extreme, Die beiden E. und der Mittelpfad, siehe [majjhimá patipadá](#).

- F -

- Fähigkeiten, siehe [indriya](#); ferner siehe [paccaya 16](#).
- Fahrenlassens, Betrachtung des, [patinissaggánupassaná](#), ist eine der 18 Hauptarten des Hellblicks; siehe [vipassaná](#), ferner [ánápánasati](#).
- Fatalismus, siehe [ditthi](#).
- Feinkörperliche Vertiefungen, [rúpa-jjhána](#), siehe [jhána](#).
- Feinkörperliche Welt, [rúpa-loka](#); siehe [loka](#).
- Fesseln, Die 10 ans Dasein kettenden, [samyojana](#).
- Festbestimmten Ausgang habende verkehrte Ansichten, [niyata-miccháditthi](#); siehe [ditthi](#).
- Feststellende Funktion, (des Bewußtseins), siehe [viññána-kicca](#).
- Feststellung der Wirklichkeit, siehe [vavatthána](#).
- Fetzenkleidträgers, Übung des, [pamsukúlikanga](#); siehe [dhutanga](#).
- Feuer Element, [tejo-dhátu](#); siehe [dhátu](#).
- Feuerkasina Übung, siehe [kasina](#).
- Flecken, siehe [mala](#).
- Fleisch, Fleischgenuß
- Fortschritt, siehe [patipadá](#), [abhabbágamana](#). - F. in Sittlichkeit usw. siehe [hánabhágiya-síla](#) usw. - Die Reinheit des fortschreitenden Erkenntnisblickes siehe [visuddhi VI](#).
- Fragen, Über die richtige Beantwortung von F., siehe [pucchávisajjana](#).
- Freier Himmel, Übung des unter F. H. Lebenden, siehe [dhutanga](#).
- Freigebigkeit, Betrachtung über die, siehe [anussati](#).
- Freude, siehe [sukha](#).
- Freund, Edler siehe [kalyána-mitta](#).
- Frieden, Betrachtung über den, siehe [upasamánussati](#).
- Friedhofasketen, Übung des, siehe [dhutanga](#).
- Frohsinn, siehe [somanassa](#). - Sichergehen in F. siehe [mano-pavicára](#).
- Frucht, Überweltliche, siehe [phala](#).
- Früchte des Mönchstums, siehe [sámañña-phala](#).
- Fünfgruppen Dasein, siehe [pañca-vokára-bhava](#).
- Fünfsinnenpforte, Aufmerken an der, siehe [pañca-dvára-vajjana](#).
- Fünfsinnenwelt, [káma-loka](#), siehe [loka](#).
- Funktionen des Bewußtseins, siehe [viññána-kicca](#).
- Funktionierendes Bewußtsein, Karmisch - unabhängig siehe [kiriya-citta](#), ferner [Tab.I](#).

- G -

- Gabe, siehe [dána](#).
- **gandha**, 'Duft, Riechobjekt', [áyatana](#).
- **gantha**, 'Verstrickungen'.
- **garuka kamma**, 'Gewichtiges Karma', siehe [Karma](#).
- **gati**
- **Gebiete**, siehe [avacara](#).
- **Gebilde**, siehe [sankhára](#).
- **Geburt**, ist einer der Himmelsboten (siehe [deva-dúta](#)). Vgl. [játi](#), [patísandhi](#).
- **Geburtsprozeß**, *uppatti-bhava*; siehe [bhava](#).
- **Gedanken**, Heilsame und unheilsame, [vitakka](#).
- **Gedankenfassung**, siehe [vitakka](#), [vicára](#).
- **Gedankenlesen**, vgl. [abhiññá 3](#).
- **Gefügigkeit**, (von Körperlichkeit, Geistesfaktoren und Bewußtsein) siehe [kammaññatá](#); ferner siehe [khandha](#) (Körperlichkeitsgruppe) und Tab. I.
- **Gefühl**, siehe [vedaná](#); ferner siehe [khandha](#). - Betrachtung der Gefühle siehe [satipatthána](#).
- **Gegenbild**, (bei Sammlung) siehe [nimitta](#), [kasina](#).
- **Gegenseitigkeit**, *aññamañña-paccaya*, ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Gegenteil**, Überwindung unheilsamer Gedanken durchs, siehe [pahána](#).
- **Gehässige Bewußtseinszustände**, siehe [Tab. I. 30, 31](#).
- **Gehässiggeartete**, Der, siehe [carita](#).
- **Geist**, siehe [mano](#).
- **Geistbewußtseins-element**, siehe [manoviññána-dhátu](#).
- **Geist Element**, siehe [mano-dhátu](#).
- **Geistesdurchdringung**, *ceto-pariya-ñána*, siehe [abhiññá](#).
- **Geistesentfaltung**, siehe [bhávaná](#). - Auf G. beruhendes Wissen siehe [paññá](#).
- **Geisteserlösung**, siehe [ceto-vimutti](#).
- **Geistesformationen**, [sankhára](#); siehe [Tab. II](#).
- **Geisteskräfte**, Die 6 Höheren, siehe [abhiññá](#).
- **Geistesschulung**, Hohe, *adhicitta-sikkhá*, siehe [sikkhá](#).
- **Geistesverhärtungen**, [ceto-khila](#).
- **Geistgrundlage**, *manáyatana*; siehe [áyatana](#).
- **Geistiges Aufmerken** siehe [ávajjaná](#).
- **Geistiges Bild**, (bei Sammlung) siehe [nimitta](#); ferner siehe [samádhi](#), [kasina](#).
- **Geistiges Wirken**, Heilsames u. unheilsames, siehe [Karma](#).
- **Geistigkeit**, siehe [náma](#). - Geistigkeit und Körperlichkeit siehe [námarúpa](#).
- **Geistobjekt**, *dhamma*; siehe [áyatana](#). - Betrachtung der Geistobjekte siehe [satipatthána](#).
- **Geistumstrickungen**, [cetaso vinibandha](#).

- Geiz, siehe [macchariya](#); ferner siehe [Tab. II](#).
- Gelbkasina Übung, siehe [kasina](#).
- Gemütserlösung, siehe [ceto-vimutti](#), [vimutti](#).
- Gemütsruhe, siehe [samatha](#); ferner siehe [samatha-vipassaná](#) - Der die Gemütsruhe zum Vehikel Habende, siehe [samatha-yánika](#).
- Genügsamkeit, siehe [santutthitá](#), ist eine der 4 Edlen Bräuche (siehe [ariya-vamsa](#)).
- Geradheit, (von Geistesfaktoren und Bewußtsein), [ujukatá](#); siehe [Tab. II](#).
- Gereifte, Der, [gotrabhú](#).
- Geschlecht, siehe [bháva](#). - Der von Geschlecht zu Geschlecht Eilende, siehe [sotápanna](#).
- Geschlechtliche Ausschreitung, siehe [kámesu micchácára](#), [kammapatha](#), [Karma](#).
- Geschmeidigkeit, (von Körper, Bewußtsein und Geistesfaktoren), [mudutá](#); siehe [khandha](#) (Körperlichkeitsgruppe) u. [Tab. II](#).
- Geschwundensein, [vigata-paccaya](#), ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- Gesetz, siehe [dhamma](#).
- Gesetzesergründung, siehe [bojjhanga](#).
- Gesetzmäßigkeit, [niyáma](#), siehe [tathatá](#). Erkenntnis der festen Gesetzmäßigkeit, siehe [dhamma-tthiti-ñána](#).
- Gesinnung, Rechte, siehe [sacca IV](#), [magga](#). - Verkehrte Gesinnung, siehe [micchá-magga](#) u. [micchatta](#).
- Gespenster, siehe [peta](#), [yakkha](#).
- Gespensterreich, [petti-visaya](#); siehe [loka](#).
- Gespräche, Niedrige, siehe [tiracchána-kathá](#).
- Gestaltung, siehe [sankhára](#).
- Gestilltheit, (von Bewußtsein u. Geistesfaktoren), [passaddhi](#); siehe [Tab. II](#); ferner siehe [bojjhanga](#).
- Gesundheitsrausch, siehe [mada](#).
- Gewichtiges Karma, siehe [Karma](#).
- Gewissenlosigkeit, [anottappa](#); siehe [ahirika](#) usw.
- Gewissensscheu, [ottappa](#); siehe [hiri-ottappa](#).
- Gewissensunruhe, siehe [kukkucca](#); ferner siehe [nívarana](#).
- Gier, Gierlosigkeit, siehe [múla](#).
- Gierige Bewußtseinszustände, siehe [Tab. I](#) u. [Tab. III](#), 22-29.
- Glaubensstandpunkte, Die 3, siehe [titháyatana](#).
- Gleichmut, siehe [upekkhá](#); = siehe [tatra-majjhata](#). - Im Gleichmut hinsichtlich der Daseinsgebilde bestehende Erkenntnis siehe [visuddhi VI. 8](#).
- Glücksgefühl, siehe [sukha](#); ferner siehe [vedaná](#).
- Glücksvorstellung, siehe [vipallása](#).

- Gnosis, siehe [indriya 21](#).
- [gotrabhú](#)
- gotrabhú ñána, 'Reife-Erkenntnis'; siehe [visuddhi VII](#).
- Götterboten, siehe [deva-dúta](#).
- Göttliche Verweilungszustände, siehe [brahma-vihára](#).
- Grobstoffliche Nahrung, siehe [kabalinkárahára](#).
- Groll, siehe [patigha](#).
- Großen Mannes, Die Gedanken eines, siehe [mahápurisa-vitakka](#).
- Grundlagen (a) siehe [áyatana](#). (b) siehe [nissaya](#), eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen ([paccaya](#)). - Verkehrte Grundlagen der Sittlichkeit, siehe [nissaya](#).
- Grundlagen der Achtsamkeit, Die 4, siehe [satipatthána](#).
- Gruppen Die das Dasein ausmachenden Gruppen von körperlichen und geistigen Daseinsphänomenen siehe [khandha](#). - Über die physischen Gruppen, siehe [rúpa-kalápa](#).
- Gunstgewinnung, siehe [sangaha-vatthu](#).

- H -

- Habgier, siehe [abhijjhá](#); ferner siehe [kammapatha](#) I.
- [hadaya vatthu](#)* 'Die Grundlage Herz'.
- [hánabhágiya-síla](#), -samádhi, -paññá
- [hasituppáda citta](#)*
- Haß und Haßlosigkeit, siehe [múla](#), [hetu](#), [paccaya](#).
- Häufig geübtes Karma, bahula- oder ácinnaka-kamma. Siehe [Karma](#).
- Hauptelemente, Die 4, siehe mahá-bhúta = siehe [dhátu](#).
- Hauptsache, Einer, dem die Worte die Hauptsache sind, siehe [pada-parama](#).
- Hauslosigkeit, Herausziehen in die, siehe [pabbajjá](#); ferner siehe ['Entwicklungsgang des Jüngers'](#).
- Heiligkeit, der Heilige siehe [ariya-puggala](#).
- Heilsam, siehe [kusala](#).
- Heiterkeit erzeugendes Bewußtsein, siehe [hasituppáda-citta](#).
- Hellblick, siehe [vipassaná](#). - 'Der auf bloßen Hellblick Gestützte' siehe [sukkha-vipassaka](#).
- Hemmungen, Die 5, siehe [nívarana](#).
- Herz, siehe [hadaya-vatthu](#).
- hetu, 'Wurzelbedingung, Ursache'; siehe [paccaya](#).
- Himmelswesen, siehe [deva](#). - Betrachtung über die Himmelswesen, siehe [anussati](#).

- **Himmlischer Verweilungszustand**, siehe [vihára](#).
- **Himmlisches Auge**, *dibba-cakkhu*, ist eine der 6 Höheren Geisteskräfte (siehe [abhiññá](#)).
- **Himmlisches Ohr**, *dibba-sota*; siehe [abhiññá](#).
- **Hindernisse**, Die 10 äußeren Hindernisse bei Meditation, siehe [pali-bodha](#).
- **Hinschwindens**, Betrachtung des Hinschwindens, *vayánupassaná*, ist eine der 18 Arten des Hellblicks (siehe [vipassaná](#)).
- [hiri ottappa](#)
- **Hitze Element**, *tejo-dhátu*- siehe [dhátu](#).
- **Hölle**, siehe [niraya](#).
- **Hörer**, (Jünger, Anhänger) siehe [sávaka](#).

- I -

- **Ich Ansicht**, siehe [ditthi](#), [vipallása](#).
- **Ichlosigkeit**, siehe [anattá](#).
- [iddhi](#)
- [iddhi páda](#)
- **Impulsivmomente**, siehe [javana](#), [viññána-kicca](#).
- **Indifferenz**, (des Gefühls), [vedaná](#), [upekkhá](#).
- **Individuum**, siehe [puggala](#).
- [indriya](#)
- [Indriya samatta](#)
- **indriya paccaya**, siehe [paccaya 16](#).
- **indriya samvara síla*** Die 'in Sinnenzügelung bestehende Sittlichkeit', ist eine der 4 in Reinheit bestehenden Sittlichkeiten (siehe [párisuddhi-síla](#)).
- **indriyesu gutta dváratá**, 'Das Beherrschtsein der Sinnentore', ist identisch mit der 'in Sinnenzügelung bestehenden Sittlichkeit. (*indriya-samvara*; siehe [síla](#)).
- **Interesse**, siehe [píti](#); vgl. Tab. II.
- **Irgendetwas**, siehe [kiñcana](#).
- [iriyá patha](#), wörtl. 'Bewegungsweisen'
- [issá](#)
- [itibhavábhava-kathá](#), ist eines der im Kanon erwähnten unwürdigen Gesprächsthemen.
- **itthindriya**, 'Weiblichkeit'; siehe [bháva](#).

- J -

- **janaka kamma**, 'Wiedergeburtzeugendes Karma', siehe [Karma](#).
- [jará](#), 'Alter, Verfall'
- [jāti](#)

- [Javana*](#)
- [jhána](#)
- [jhánanga](#), 'Vertiefungsglieder', s. [vorh.](#)
- [jhána paccaya*](#) ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- [jíva](#)
- [jívita](#) u. *jívit'indriya*, die 'Lebensfähigkeit'
- [Jugendrausch](#), siehe [mada](#).
- [jívita navaka kalápa*](#) 'Vitale Neunergruppe', siehe [rúpakalápa](#).
- [Jünger](#), siehe [sávaka](#); ferner siehe Entwicklungsgang des Jüngers.
- [Jüngergemeinde](#), siehe [sangha](#). - Betrachtung über die Jüngergemeinde, siehe [anussati](#).

- K -

- [kabalinkárahára](#), wörtl. 'zu Ballen gemachte Nahrung', d.i. während des Essens mit den Fingern zu Bissen zusammengeballte Nahrung, ist eine Bezeichnung für die 'grobstoffliche Nahrung', im Gegensatz zu den 3 geistigen Nahrungen oder Grundlagen, worüber siehe [áhára](#).
- [kalápa](#), siehe [rúpa-kálápa](#).
- [kalpa](#), (skr.) = Pali siehe [kappa](#).
- [kalyána mitta](#), wörtl. 'edler Freund'
- [káma](#)
- [káma bhava](#), 'Sinnliches (d.i. Fünfsinnen-) Dasein'; siehe [bhava](#).
- [káma cchanda](#), 'Sinnliches Begehren', siehe [nívarana](#), [chanda](#).
- [káma guna](#), Die 'Sinnenobjekte'; siehe [káma](#). Über ihre Vergänglichkeit s. [M. 106](#).
- [káma loka](#), 'Sinnenwelt'; siehe [loka](#).
- [kamandaluká](#); *kamandalu*, ein Wasserkrug mit langer Giesröhre, der zur Ausrüstung nichtbuddhistischer Asketen gehört.
- [káma rága](#), 'Sinnenlust', ist ein Synonym von *káma-tanhá*; siehe [tanhá](#). Schwindet erst auf der Stufe der Nichtwiederkehr.
- [káma sukhallikánuyoga](#), 'Hang zur Sinnenlust', ist eines der beiden vom Mönche zu meidenden Extreme; siehe [majjhima-patipadá](#).
- [káma tanhá](#), 'Sinnliches Begehren'; siehe [tanhá](#).
- [kámavacara](#), 'Sinnensphäre', -gebiet; siehe [avacara](#) und [Tab](#).
- [kámesu micchácára](#)
- [kamma](#), 'Wirken'; siehe [Karma](#).
- [kammaja \(=kammamasamutthána\) -rúpa](#), siehe [samutthána](#).
- [kammaññatá*](#) 'Gefügigkeit'
- [kammanta](#), *sammá*, 'Rechte Tat', siehe [magga](#).

- **kamma paccaya**, 'Karma als Abhängigkeitsbedingung'; siehe [paccaya \(13\)](#).
- [kamma patha](#)
- **kamma samutthána*** (= *kammaja*)-*rúpa*, 'Durch Karma entstandene Körperlichkeit'; siehe [samutthána](#).
- **kammatthána*** wörtl. 'Übungsgebiet', nennen die Kommentare die geistigen Übungsobjekte; siehe [bhávaná](#).
- **kamma vatta*** 'Karma-Runde; siehe [vatta](#).
- **kammáyúhana**, siehe [áyúhana](#).
- **Kampfesglieder**, Die 5, siehe [padhániyanga](#).
- **Kampfesglieder der Reinheit**, siehe [párisuddhi-padhániyanga](#).
- **kámúpádána**, 'Sinnliches Anhaften', ist eine der vier Arten des Anhaftens (siehe [upádána](#)).
- [kankhá](#)
- **kankhá vitarana visuddhi**, 'In Zweifelen trinnung bestehende Reinheit', ist die vierte der 7 Stufen der Reinheit (siehe [visuddhi](#)).
- [kappa](#)
- **karísa**, ist ein bestimmtes Feldmaß
- [Karma](#)
- [Karmaformationen](#)
- **Karmagezeugte Körperlichkeit**, siehe [samutthána](#).
- **Karmarunde**, siehe [kammavatta](#); siehe [vatta](#).
- **Karmaverständnis**, Voraussetzung für richtiges, siehe [Karma](#).
- **Karmawirkung**, siehe [vipáka](#), ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Karmisch erworbene Körperlichkeit**, siehe [upádinna-rúpa](#).
- **Karmisches Anhäufen**, siehe [áyúhana](#).
- **Karmisch heilsam**, siehe [kusala](#).
- **Karmisch neutrales Bewußtsein**, siehe Tab. I.
- **Karmisch unheilsam**, siehe [akusala](#); ferner Tab. I.
- **karuná**, 'Mitleid', ist einer der vier Göttlichen Verweilungszustände (siehe [brahmavihára](#)).
- [kasina](#)
- **katattá kamma**, sieh [Karma](#).
- [káya](#)
- [káyaqatá sati](#)
- **káya kamma**, 'körperliche Tat', siehe [Karma](#), [kammapatha](#).
- **káya-kammaññatá**, *-lahutá*, *-mudutá*, *-páguññatá*, *-passaddhi*, *-ujukatá*, siehe Tab. II. *passaddhi* ferner siehe [bojjhanga](#).
- **káyánupassaná**, 'Betrachtung des Körpers', ist eine der 4 Grundlagen der Achtsamkeit; siehe [satipatthána](#).
- [káya sakkhí](#)
- **káya viññatti**, siehe [viññatti](#).

- **káyáyatana**, 'Die Grundlage: Körperorgan', siehe [áyatana](#), [dhátu](#), [indriya](#).
- **Keuschheitswandel**, siehe [brahma-cariya](#).
- **khana**, 'Moment, Augenblick', siehe [citta-kkhana](#).
- **[khandha](#)**
- **khandha nibbána**, siehe [nibbána](#).
- **khandha santána**, 'Kontinuität der Daseinsgruppen', siehe [santána](#).
- **khanti**, 'Duldsamkeit', ist eine der 10 Vollkommenheiten ([páramí](#)).
- **khayánupassaná**, 'Betrachtung des Versiegens', ist eine der 18 Arten des Hellblicks (siehe [vipassaná](#)).
- **khiddápadosika deva**, »Die 'durchs Spiel zu Schaden kommenden Himmelswesen', vergeuden ihre Zeit mit Scherzen, Spielen und Genießen und verlieren dabei ihre Besinnung; und infolge ihrer Gedankenlosigkeit scheiden sie von jener Welt ab.« ([D.24](#)).
- **[khila](#)**
- **khína**, Zerstört, zerfallen, beendet, versiegt. *khína-bíjā* - die Keime sind zerstört.
- **khínásava** 'Der Triebversiegte', bezeichnet den von allen Trieben (siehe [ásava](#)) befreiten Jünger, den Arahat (siehe [ariya-puggala](#)).
- **kicca**, 'Funktion'. Über die 14 Bewusstseinsfunktionen siehe [viññána-kicca](#).
- **[kilesa](#)**
- **kilesa káma** 'In den befleckenden Leidenschaften bestehende Sinnlichkeit', könnte man auch als die 'subjektive' Sinnlichkeit bezeichnen, im Gegensatz zu der 'objektiven', d.i. der in den Sinnenobjekten bestehenden Sinnlichkeit'. Vgl. [káma](#).
- **kilesa nibbána**, siehe [nibbána](#).
- **[kiñcana](#)**
- **kiñcikkha**, Nichtiges, wtl.: irgendeine Kleinigkeit; eine Lappalie.
- **[kiriya citta](#)***
- **Kleinode**, Die 3, siehe [ti-ratana](#).
- **kodha**, Zorn
- **kolankola** 'Der von Geschlecht zu Geschlecht Eilende', bezeichnet eine der 3 Arten von siehe [sotápanna](#).
- **Kontinuität**, (von Körper, Bewußtsein, Unterbewußtsein, Daseinsgruppen) siehe [santána](#).
- **Konventionelle Ausdrucksweise und wirkliche Wahrheit**, siehe [desaná](#), [paramattha](#).
- **Konzentration des Geistes**, siehe [samádhi](#).
- **Körper**, siehe [káya](#).
- **Körperbetrachtung**, siehe [káyaगतá sati](#).
- **Körperhaltungen**, Die 4, siehe [iriyá-patha](#).
- **Körperliches Wirken**, (heilsames u. unheilsames) siehe [Karma](#).
- **Körperlichkeitsgruppe**, *rúpa-kkhandha*, siehe [khandha](#).

- Körperlichkeitswahrnehmungen, *rúpa-saññá*; siehe [jhána 5](#).
- Körperlichkeit und Geistigkeit, siehe [náma-rúpa](#).
- Körperzeuge, siehe [káya-sakkhí](#).
- Kräfte, Die 5 geistigen, siehe [bala](#). - Über die 10 Kräfte eines Buddha, siehe [dasa-bala](#).
- Krankheit, ist einer der Himmesboten, siehe [deva-dúta](#).
- Kreislauf der Wiedergeburten, siehe [samsára](#). Ferner siehe [vatta](#).
- kriya citta, siehe [kiriya-citta](#).
- [kukkucca](#)
- kummása, Neumann übersetzt "Trank" (M 23, 74, 77). Nach der Erklärung von Masefield S. ist eine Speise aus Mehl und Gewürzen gemeint, siehe [Vv 13](#).
- Kuñjaro, Reitelefant
- [kuppa dhamma](#), 'Der Erschütterliche'.
- [kusala](#)
- kusala kammapatha, 'Heilsame Wirkensfährte'; siehe [kamma-patha](#).
- kusala múla, 'Die Wurzeln des heilsamen Wirkens' oder die 'heilsamen Wurzeln', sind Gierlosigkeit, Haßlosigkeit, Unverblendung. Sie sind identisch mit *kusala-hetu* (siehe [paccaya 1](#)).
- kusala vipáka, 'Die (geistigen) Wirkungen des heilsamen [Karma](#).

- L -

- Lagerstatt, Übung des mit jeder L. Zufriedenen siehe [dhutanga](#).
- [lahutá](#)
- lakkhana, 'Merkmale'. Über die 3 Daseinsmerkmale siehe [ti-lakkhana](#)
- Lauterkeit, siehe [suddhi](#), [vodána](#).
- Lauterkeit der Erwägung, *paccavekkhana-suddhi* = *paccaya-nissita-síla*, siehe [síla 4](#).
- Läuterungsübungen, Asketische siehe [dhutanga](#).
- Leben, Lebensprinzip siehe [jíva](#), [jívita](#).
- Lebenserwerb, *ájíva*. Über die in Reinheit des Lebenserwerbs bestehende Sittlichkeit siehe [párisuddhi-síla](#). Rechter Lebenserwerb bildet die 5. Stufe des Achtfachen Pfades (siehe [magga](#)).
- Lebensrausch, siehe [mada](#).
- Lebzeiten, Bei Lebzeiten reifendes Karma, siehe [Karma](#).
- Leere Gemütserlösung, siehe [ceto-vimutti](#).
- Leerheit, siehe [suññatá](#). - Betrachtung der Leerheit: *suññatánupassaná*; siehe [vipassaná](#). - Über die Leerheit der 4 Wahrheiten siehe [sacca](#).
- Leerheitserlösung, siehe [vimokkha](#).

- Lehre, *dhamma*, siehe [sásana](#).
- Leichenbetrachtungen, siehe [sívathiká](#).
- Leiden, *dukkha*, ist eines der 3 Daseinsmerkmale (siehe [tilakkhana](#)).
- Leidensfährtten, *duggati* siehe [gati](#).
- Lernen, Auf Lernen beruhendes Wissen, siehe [paññá](#).
- Lichtglanz, *obhása*, als Trübung des Hellblicks; siehe [visuddhi V](#).
- Lichtkasina Übung, siehe [kasina](#).
- Lieblichkeitsvorstellung, siehe [subha-nimitta](#), [vipallása](#).
- lobha, 'Gier', ist eine der 3 unheilsamen Wurzeln ([múla](#)) und ein Synonym von [rága](#) und [tanhá](#).
- lobha carita, 'Der eine begehrlche Natur Besizende' siehe [carita](#).
- lohita kasina, 'Rotkasina' siehe [kasina](#).
- [loka](#)
- [loka dhamma](#)
- [lokiya](#)
- [lokuttara](#)
- Loslösung, siehe [virága](#). - Betrachtung der Loslösung (*virágánupassaná*) ist eine der 18 Haupthellblicksarten (siehe [vipassaná](#)).

- M -

- [macchariya](#)
- Machtfährtten, Die 4, siehe [iddhi-páda](#).
- [mada](#)
- [magga](#)
- **maggámagga ñánadassana visuddhi** 'Reinheit des Erkenntnisblickes mit Hinsicht auf Pfad und Nichtpfad', ist die fünfte der 7 Stufen der Reinheit ([visuddhi](#)).
- **magga paccaya**, 'Pfadbedingung', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen ([paccaya](#)).
- **Magische Kräfte**, siehe [abhiññá](#) (I) u. [iddhi](#).
- **mago**, tierisch, auch ein Reh oder eine Antilope. SnK: "Ohne Scham und Scheu wie ein Tier, siehe [Sn v.275](#).
- **mahá brahmáno**, Die 'Großen Götter', sind eine Klasse von Himmelswesen der Feinkörperlichen Welt, siehe [deva](#).
- **mahá bhúta**, Die 4 'Hauptelemente', sind ein anderer Name für die aller Körperlichkeit zugrundeliegenden 4 Elemente, d.i. das Feste, Flüssige, Erhitzende und Bewegliche Element (siehe [dhátu](#)).
- **mahaggata**, wörtl. 'groß-geworden', d.i. entfaltet, übernormal, nennt man sowohl das Bewußtsein (*mahaggata-citta*) als auch das Objekt (*mahaggatárammana*) in der Feinkörperlichen und Unkörperlichen Sphäre ([M.10](#)). Vgl. Vis. XIII. 2.

- **mahápurisa vitakka**, die '8 Gedanken eines Großen Mannes', werden beschrieben in [D.34](#), eine weitere achtfache Gruppe in [A.VIII.30](#).
- [mahásatta](#)
- [majjhímá patipadá](#)
- [mala](#)
- **málagunaparikkhattá pi**, K zu M, 41: »Ein Mädchen, dem man einen Blumenkranz übergeworfen hat, um anzuzeigen: 'Diese soll meine Gattin werden.'<« Siehe [A.X.176](#).
- [mána](#)
- [manasikára](#)
- [manáyatana](#)
- **mangala**, glück-, heil- und segenbringend (durch Riten, Amulette, Talisman, etc.), Feierlichkeit. Siehe [Sn II.4](#), Mahá-Mangala Sutta. Eine Bedeutung ist auch 'Glücksbeschwörung', siehe [Sn v. 360](#).
- **Männlichkeit**, siehe [bháva](#).
- [mano](#)
- [mano dhátu](#)
- **mano kamma**, 'Geistiges (heilsames oder unheilsames) Wirken, siehe [Karma](#), [kammapatha](#).
- **mano mayá iddhi*** siehe [iddhi](#).
- **mano padosika deva**, Die 'Durch ihre Stimmung zu Schaden kommenden Himmelswesen'. »Diese verbringen ihre Zeit damit, daß sie gegenseitig aufeinander erobert werden und so ihrer Stimmung verfallen und körperlich und geistig erschöpft von jener Welt abscheiden.« ([D.24](#)).
- [manopavicára](#)
- [mano viññána dhátu](#)
- [mára](#)
- [marana](#)
- **maranásanna kamma**, siehe [Karma](#).
- [maranánussati](#)
- **Maßwissen beim Mahle**, siehe [bhojane mattaññutá](#).
- **Materie**, vgl. [rúpa-kalápa](#).
- **Mattheit**, siehe [middha](#).
- **Meisterschaft**, (hinsichtlich der Vertiefungen) siehe [vasí](#).
- **Menschenwelt**, siehe [loka](#).
- **Merkmale des Daseins**, Die 3, siehe [ti-lakkhana](#).
- **mettá**, 'Allgüte', ist einer der 4 Göttlichen Verweilungszustände, siehe [brahmavihára](#).
- **Methode**, Echte: *ñáya*, ist eine Bezeichnung des Achtfachen Pfades, siehe [magga](#).
- **micchá ditthi**, micchá sankappa usw. siehe [folg](#).
- [micchá magga](#)

- [micchatta](#)
- [middha](#)
- **Minderwertigkeitsdünkel**, siehe [mána](#).
- **Mitfreude** *muditá*, siehe [brahmavihára](#). *mudito*, hocherfreut.
- **Mitleid**, *karuná*, siehe [brahmavihára](#).
- **Mittelpfad**, siehe [majjhímá patipadá](#).
- [moha](#)
- **moha carita**, 'Der Verblendetgeartete', siehe [carita](#).
- **Momentaneität des Daseins**, siehe [marana](#).
- **Mönchsgemeinde**, siehe [sangha](#).
- **Mönchstum**, Die Früchte des, siehe [samañña-phala](#).
- **moneyyáni**, 'Eigenschaften eines Muni'. Muni bedeutet wtl. 'der Schweiger', 'der Stille', dann allgemein 'der Weise', 'Heilige'; vgl. *Sakya-muni*, 'der Weise aus dem Sakyen-Geschlecht', d.i. der Buddha. Vgl. [Itivuttaka 56](#); Nyanaponika, Sutta-Nipáta, S. 263, 363.
- **muccitu kamyatá ñána**, 'Die im Erlösungswunsch bestehende Erkenntnis', [visuddhi VI. 6](#).
- [muditá](#)
- **Mühe**, Der mit Mühe, oder mühelos 'das Nirwahn Erreichende', siehe [anágamí](#). - Mühsamer oder müheloser Fortschritt, siehe [patipadá](#).
- [múla](#)

- N -

- **Nachdenken**, Auf N. beruhendes Wissen, siehe [pañña](#). - Kraft des Nachdenken: siehe [patisankhána-bala](#).
- **Nachdenkende Betrachtung**, siehe [vipassaná 17](#), [visuddhi VI. 7](#).
- **Nachherentstehung**, *pacchájjáta-paccaya*, ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen. (Siehe [paccaya](#)).
- **Nährstoff**, siehe [ojá](#) und [áhára](#).
- **Nahrung**, siehe [áhára](#). Über die Betrachtung des Ekels der Nahrung siehe [áháre-patikkúla-sañña](#). - Über die durch Nahrung entstandene Körperlichkeit siehe [samutthána](#). Nahrung ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- [náma](#)
- **náma káya**, Die 'Geistige Gruppe' umfaßt Gefühl, Wahrnehmung, Geistesformationen und Bewußtsein, im Gegens. zu *rúpa-káya*, d. Körperlichkeits-Gruppe; s. [folg](#).
- [náma rúpa](#)
- **ñána**, 'Erkennen, Erkenntnis, Wissen', ist ein Synonym von [pañña](#).

- **ñána dassana visuddhi** 'Im Erkenntnisblick bestehende Reinheit', ist eine Bezeichnung des Pfadwissens, d.i. der erkennenden Verwirklichung des Pfades des Stromeintritts, der Einmalwiederkehr, der Niewiederkehr, der Arahatschaft. Sie wird als die letzte der 7 Reinheiten ausführlich in [Vis. XXII](#) dargelegt (siehe [visuddhi VII](#)). In [A.IV.41](#) scheint mit Erkenntnisblick (*ñána-dassana*) das durch geistige Konzentration auf das Licht bewirkte Himmlische Auge (*dibba-cakkhu*; siehe [abhiññá](#)) gemeint zu sein.
- **nánatta saññá**, Die 'Vielheitswahrnehmungen', werden erklärt unter [jhána](#).
- **ñánavipphará iddhi*** Die 'Macht durchdringender Erkenntnis', ist eine der magischen Kräfte (siehe [iddhi](#)).
- **ñáta pariññá*** 'Durchschauung des Erkannten', ist eine der 3 Durchschauungen (siehe [pariññá](#)).
- **natthika ditthi**, 'Nihilismus' (bedingungslose Verneinung von Lehr- und Glaubenssätzen, von sittlichen Normen und Werten), siehe [ditthi](#).
- **natthi paccaya**, 'Abwesenheit', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Natürliche Sittlichkeit**, siehe [pakati-síla](#).
- **navanga buddha sásana**
- **ñáya**, 'Rechte Methode', wird häufig gebraucht als Bezeichnung des Edlen Achtfachen Pfades (siehe [magga](#)).
- **Neid**, siehe [issá](#).
- **Neigungen**, Die 7, siehe [anusaya](#).
- **nekkhamma**
- **nesajjikanga**, die 'Übung des Stetigsitzers', siehe [dhutanga](#).
- **Neutrales** (amoralisches) Bewußtsein, siehe [avyákata](#), Tab. I.
- **nevasaññá násaññáyatana**, das 'Gebiet der Weder-Wahrnehmung-Noch-Nichtwahrnehmung', ist der vierte, halbbewußte Vertiefungszustand in der Unkörperlichen Sphäre (*arúpávacara*), auf den dann als weiterer nur noch der Zustand der vollkommenen Ausschaltung des Bewußtseins, der sog. 'Erlöschungszustand' (siehe [nirodhasamápatti](#)) folgt. Näheres siehe [jhána \(8\)](#).
- **nevasekha násekha**. Der 'Weder Schulungsbeflissene noch Schulungentgangene', wird der Weltling ([puthujjana](#)) genannt, da er sich weder der drei Schulungen ([sikkhá](#)) in Sittlichkeit, Geisteszucht und Wissen befleißigt, noch auch die Schulung vollendet hat. Vgl. [sekha](#).
- **neyya**, siehe [ugghatitaññu](#).
- **neyyattha dhamma**, bedeutet 'eine Lehre mit einem der Erklärung bedürftenden Sinne' im Gegensatz zu einer Lehre mit erklärtem Sinne (*nítattha*). In [A. II. 23](#) heißt es: »Wer eine Sutte mit zu erklärendem Sinne als eine Sutte mit erklärtem Sinne ausgibt (und umgekehrt), der

macht eine falsche Aussage über den Erhabenen. Vgl. auch Vorwort zu Pug. (1909).

- [nibbána](#)
- **nibbatti**, 'Entstehung, Wiedergeburt', ist ein Synonym von siehe [patisandhi](#).
- **nibbedha bhágiya síla**, usw., 'mit Durchdringung verbundene Sittlichkeit' usw., siehe [hána-bhágiya-síla](#) usw.
- **nibbidánupassaná ñána**, Die 'Betrachtung der Abwendung', ist eine der 18 Arten des Hellblicks, [vipassaná](#), [samatha-vipassaná](#), [visuddhi VI \(5\)](#), [ánápána-sati \(13\)](#).
- **nicca saññá**, 'Unvergänglichkeitsvorstellung', ist eine der 4 Verdrehtheiten, siehe [vipallása](#).
- **Nichtgeschwundensein**, *avigata*, ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Nichtsheit**, *ákiñcañña*. Über diese Gemüts-erlösung siehe [ceto-vimutti](#).
- **Nichtsheit Gebiet**, *ákiñcaññáyātana*, siehe [jhána \(7\)](#).
- **Niederen Fesseln**, Die 5, siehe [samyojana](#).
- **Niedrige Gespräche**, siehe [tiracchána-kathá](#).
- **Niewiederkehr und Niewiederkehrende**, siehe [anágámí](#), [ariya-puggala](#).
- [niganthá](#)
- **Nihilismus**, *natthika-ditthi*, siehe [ditthi](#).
- **níla kasina**, Blaukasina-Übung, siehe [kasina](#).
- [nimitta*](#)
- **Nirabudda**, ist eine 63zifferige Zahl und = 10 000 0009, 'Abudda' eine 56zifferige und = 10 000 0008 (s. *Abhidhánappadípiká*); beides sind auch Namen für Höllenwelten (bestimmte Räume in der Avicihölle) mit entsprechender Lebensdauer; s. *Kokálika-Sutta* in [Snp.III.10](#), [Samy.6.7](#) und [Samy.6.9-10](#).
- [niraya](#)
- **nirodha**, 'Erlöschung', siehe [nirodhá-samápatti](#), [anupubba-nirodha](#), [nibbána](#).
- **nirodhánupassaná**, Die 'Betrachtung der Erlöschung', ist eine der 18 Arten des Hellblicks (siehe [vipassaná](#)). Vgl. [ánápána-sati \(15\)](#).
- [nirodha samápatti](#)
- **nirutti patisambhidá**, Das 'Analytische Wissen der Sprache', ist eine der 4 [patisambhidá](#).
- **Nirvána**, Nirwahn, siehe [nibbána](#).
- **nissarana pahána*** 'in Erlösung bestehende Überwindung' ist eine der 5 Überwindungen (siehe [pahána](#)).
- [nissaya*](#)
- **nissaya paccaya*** eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#), [8](#)).

- **nítattha dhamma**, Ein 'Ding mit erklärtem Sinne', im Gegensatz zu einem 'Ding mit einem der Erklärung bedürftigen Sinne' (siehe [neyyattha-dhamma](#)). Vgl. [desaná](#) und [paramattha](#).
- [nívarana](#)
- **Niyama*** Die 'Feste Gesetzmäßigkeit' aller Dinge. Vgl. [tathatá](#).
- **niyata**, (p.p. von *niyamati*) gesichert, sicher, fest. Siehe [Sn v.55](#) mit Anmerkung.
- [niyata miccháditti*](#)
- **niyata puggala*** Ein 'Mensch mit fest bestimmtem Schicksal', wird genannt, wer die 'unmittelbar zur Hölle führenden 5 Verbrechen' (siehe [ánantarika-kamma](#)) verübt hat, oder wer den ein fest bestimmtes Schicksal habenden verkehrten Ansichten (siehe [niyata-miccháditti](#)) hingegeben ist, oder wer eine der vier Stufen der Heiligkeit erreicht hat (Pug.15). Vgl. auch die häufige Stelle: »Nach Überwindung der drei Fesseln ist er eingetreten in den Strom, dem Verderben entronnen, 'fest und gesichert' (*niyata*)...«
- **no upádá rúpa*** die 'nicht abhängige Körperlichkeit', ist ein Name für die 4 physischen Elemente, im Gegensatz zu der davon 'abhängigen Körperlichkeit' ([upádá-rúpa](#)), wie den Sinnesorganen usw. Siehe [khandha](#) (Körperlichkeit).

- O -

- **obhása**, der 'Lichtglanz', der bei der Hellblickübung bisweilen auftritt, mag zu einer 'Trübung des Hellblicks' (siehe [vipassanúpakkilesa](#)) werden; siehe [visuddhi \(V\)](#).
- **Objekt**, siehe [árammana](#), ferner siehe [paccaya \(2\)](#).
- **odáta kasina**, 'Weiß-Kasina-Übung', siehe [kasina](#).
- **ogha**, 'Strömungen' oder 'Wogen', ist eine Bezeichnung für die üblen Triebe (siehe [ásava](#)).
- **ojá**, 'Nährstoff'
- **okkanti**, wörtl. 'Abstieg'
- **omána**, 'Minderwertigkeitsdünkel', siehe [mána](#).
- **opapátika**, wörtl. 'zufällig'
- **oram**, diesseits, z.B. das diesseitige Ufer = *orinam tíram*. z.B. in [Sn v. 15](#), [Samy.35.197](#).
- **orambhágiya samyojana**, die 'niederen oder an niedere Welt kettenden Fesseln', siehe [samyojana](#).
- **ora pára**, beide Seiten, 'Niederes und Höheres', 'das diesseitige und jenseitige (Ufer)'. Siehe [Sn v.1](#) mit Anmerk.
- **Ordensälteren**, Die Lehre der, siehe [thera-váda](#).

- **Ordenssatzung**, *pátimokkha*. Über die in Zügelung gemäß der Ordenssatzung bestehende Sittlichkeit siehe [párisuddhi-síla](#) u. [pátimokkha](#).
- **ottappa**, 'Gewissensscheu', siehe [hiri-ottappa](#).

- P -

- [pabbajjá](#)
- **pabbajítá** wtl.: (aus dem Hausleben) Hinausgezogene. Siehe [pabbajjá](#).
- [paccavekkhaná ñána](#)
- **paccavekkhaná suddhi** Die 'Lauterkeit der Erwägung', ist ein anderer Name für die 'im rechten Gebrauche der vier Bedarfsartikel (Gewand, Nahrung, Wohnstätte und Arznei) bestehende Sittlichkeit' (*paccayasannissta-síla*); siehe [párisuddhi-síla](#).
- [paccaya](#)
- **paccaya sannissita síla*** 'Im rechten Gebrauch der 4 Bedarfsgegenstände bestehende Sittlichkeit', [síla \(4\)](#).
- **pacceka bodhi** 'Einzel erleuchtung'; s. [folg.](#)
- [pacceka buddha](#)
- **pacchájáta paccaya** 'Nachherentstehung', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- [pádaka jjhána*](#)
- **pada parama** siehe [ugghatitaññú](#).
- [padhána](#)
- [padhániy'anga](#), 'Kampfesglieder'
- **Paguññatá*** 'Geschultheit', nämlich der Geistesfaktoren (*káya-paguññatá*) und des Bewußtseins (*citta-paguññatá*), sind 2 mit allen edlen Bewußtseinszuständen verbundene Geistesfaktoren; s. [Tab. II.](#) Vgl. [Káya](#).
- [pahána](#)
- **pahána pariññá*** 'überwindende Durchschauung', ist eine der 3 Durchschauungen (siehe [pariññá](#)).
- **pakati síla*** Die 'Natürliche oder eigentliche Sittlichkeit', bildet den Gegensatz zu der in äußeren Vorschriften bestehenden Sittlichkeit (*pannatti-síla*), siehe [síla](#).
- **pakati upanissaya paccaya** 'Ursprünglicher oder eigentlicher Anlaß', siehe [paccaya \(9\)](#).
- [palibodha*](#) 'Hindernisse'
- **pamsukúlikanga**. Das Gelübde, sich nur in ein aus aufgelesenen Lappen zusammengeflicktes Gewand zu kleiden', bildet eine der 13 asketischen sog. 'Läuterungsübungen' (siehe [dhutanga](#)).

- **pánátipátáveramaní** 'Abstehen vom Töten lebender Wesen', ist die erste der für alle Buddhisten bindenden 5 Sittenregeln (siehe [síla](#)). Vgl. [sikkhápada](#).
- **pañcadvārāvajjana*** 'Aufmerken an der Fünfsinnenpforte'
- **pañca vokára bhava*** 'Fünfgruppen - Dasein'
- **pañña**
- **pannatti síla*** 'Vorgeschriebene Sittlichkeit' bezeichnet die an sich moralisch neutralen, rein äußerlichen Mönchsregeln zum Unterschied von der natürlichen oder eigentlichen Sittlichkeit (*pakati-síla*, siehe [síla](#)).
- **paññá vimutta** 'Der Wissenserlöste'; s. [folg.](#)
- **paññá vimutti**
- **papañca**
- **párájika**
- **parámása** 'Anklammerung', ist nach Vis. XXII. C ein Name für verkehrte Ansichten (*micchá-ditthi*, siehe [ditthi](#)).
- **Paramattha-sacca**, -dhamma, -vacana, -desaná
- **párami***, páramitá
- **paranimmita vasavatti** Die 'Über die Erzeugnisse anderer Verfügenden', ist der Name für eine gewisse Klasse von Himmelswesen der Sinnenwelt, siehe [deva](#).
- **parassa ceto pariya ñána** Die 'Durchschauung der Herzen Anderer', ist eine der Höheren Geisteskräfte (siehe [abhiññá](#)).
- **paricchinnákása kasina*** 'Raumbegrenzungs-kasina' = Raumkasina, siehe [kasina](#).
- **parihána dhamma** Der 'dem Rückfall Ausgesetzte'.
- **parikamma javana*** 'Vorbereitender Impulsivmoment', siehe [javana](#).
- **parikamma nimitta*** 'Vorbereitendes Bild', siehe [nimitta](#), [kasina](#).
- **parikamma samádhi*** 'Vorbereitende Sammlung', ist die beginnende, noch schwach entwickelte Sammlung, siehe [samádhi](#).
- **parikuppá**, verderbt, K: einer alten (ganz vereiterten) Wunde gleich. Aus [A.V.129](#).
- **pari-nama-ja**, 'bloßer Zufall'
- **parinibbána** Das 'Völlige Nirwahn'
- **pariññá**
- **párisuddhi padhániyanga**
- **párisuddhi síla*** Die 'in Reinheit bestehende Sittlichkeit'
- **Parittábha** und **paritta subha**, bezeichnen 2 gewisse Klassen von Himmelswesen der Sinnenwelt, siehe [deva](#).
- **paritta**
- **pariyatti***
- **pasáda rúpa**, 'sensitive Körperlichkeit'

- **pasanna** Wurzel *sad, sidati* = sinken, PP *sanna*, Vorsilbe *pa*. Es bedeutet: geklärt (vom Wasser), aufgeheitert (vom Himmel). Es ist der Inbegriff des anfänglichen religiösen Vertrauens, eine erste Ahnung eines Daseinssinnes. *Pasanna* wird verbunden mit Geist, Gemüt, Herz (*mano, ceto, citta*), im *Vimána-vatthu* Text anscheinend wahllos. Diese Heiterkeit besteht eben in allen drei Stufen des Inneren.
- [passaddhi sambojjhanga](#)
- [pathaví dhātu](#), 'Erd-Element'
- **pathaví kasina**, 'Erdkasina-Übung', siehe [kasina](#).
- **patibhāga nimitta**, siehe [nimitta](#), [kasina](#).
- **patibhātu**. Der Ausdruck *patibhā* wird gebraucht, wenn der Buddha oder einer seiner Schüler gebeten wird, über irgend einen Gegenstand Klarheit zu schaffen. Dem Gefragten soll die Wahrheit wie ein Licht aufleuchten. damit auch die Fragenden sie sehen. Hier will der Buddha sich überzeugen, daß Ananda die Sache richtig erfaßt hat.
- **patibhāna patisambhidá**, Das 'Analytische Wissen der Darlegung' ist eines der 4 Analytischen Wissen (siehe [patisambhidá](#)).
- [paticcasamuppáda](#)
- **patigha**, 'Widerstreben, Widerwillen, Groll', ist ein Synonym von *vyápáda* (Übelwollen siehe [nívarana](#)) und *dosa* (Zorn, Ärger usw., siehe [múla](#)).
- **patigha-nimitta**; wtl: eine Vorstellung der Abneigung; AK: ein unerwünschtes Objekt.
- [patigha saññá](#)
- **pátiháriya**, siehe [yamaka-pátiháriya](#).
- [pátimokkha](#)
- **pátimokkha samvara síla***, 'In Zügelung hinsichtlich des Pátimokkha (s. vorh.) bestehende Sittlichkeit', ist eine der 4 in Reinheit bestehenden Arten der Sittlichkeit (*párisuddhi-síla*, siehe [síla](#)).
- **patinissaggánupassaná**, Die 'Betrachtung des Fahrenlassens', ist eine der 18 Arten des Hohen Hellblicks (siehe [vipassaná](#)). Vgl. die 16. der Atembetrachtungen (siehe [ánápána-sati](#)): »Das Fahrenlassen betrachtend will ich einatmen' so übt er sich usw.«.
- [patipadá](#)
- **patipadá ñánadassana visuddhi** Die 'in fortschreitendem Erkenntnisblick bestehende Reinheit', bildet die 6. von den 7 Stufen der Reinheit (siehe [visuddhi](#)).
- **Patipannaka*** Die 'auf dem Pfade Befindlichen', nennt man alle diejenigen, die einen der vier Pfade (des Stromeintritts, der Einmalwiederkehr, der Niewiederkehr oder der vollkommenen Heiligkeit) erreicht haben, siehe [ariya puggala](#).
- **patipatti** 'Ausübung' oder 'Befolgung' der Lehre, im Gegensatz zum bloßen Erlernen ihres Wortlautes (siehe [pariyatti](#)).

- **patippassaddhi pahána.** Die 'in Stille bestehende Überwindung', ist eine der 5 Arten der Überwindung (siehe [pahána](#)).
- [patisambhidá](#)
- [patisandhi](#)
- **patisandhi viññána,** 'Wiedergeburtsbewußtsein'; s. [vorh.](#)
- [patisankhána bala](#) und [bhávaná bala](#)
- **patisankhánupassaná ñána*** die 'in nachdenkender Betrachtung bestehende Erkenntnis', ist die 7. der die Reinheit des Erkenntnisblickes hinsichtlich des Fortschritts (*patipadá-ñánadassana-visuddhi*; siehe [visuddhi, VI](#)) bildenden 9 Erkenntnisse, ebenso eine der 18 Arten des Hohen Hellblicks (*mahá-vipassaná*, siehe [vipassaná](#)).
- **pativedha,** 'Durchdringung', ist die Verwirklichung der Lehre, zum Unterschied von ihrem bloß erlernten Wortlaut (*pariyatti*) oder ihrer Befolgung (*patipatti*), d.i. von Theorie und Praxis. Vgl. [pariyatti](#).
- **patta pindikanga,** die 'Übung des Topfspeisers', ist eine der 13 asketischen 'Läuterungsübungen' (siehe [dhutanga](#)), die darin besteht, daß der Mönch das Gelübde auf sich nimmt, beim Mahle sich stets der Almosenschale zu bedienen und jedes weitere Gefäß zu verwerfen.
- [patti dána*](#)
- [pavárana](#)
- **Persönlichkeit** (vgl. [sakkáya](#)). Über Persönlichkeitsansicht siehe [sakkáya-ditthi](#), [atta-ditthi](#), [ditthi](#), [attá](#), [satta](#), [puggala](#), [jíva](#).
- **Peta,** wörtl.: "die Dahingegangenen", die Verstorbenen. Der 'Abgeschiedene' (*pa + ita* 'fortgegangen'), Geist, Gespenst, siehe [loka](#).
- **petti visaya,** 'Gespensterreich', siehe [loka](#).
- [Pfad](#)
- **Pfad u. Nichtpfad,** Erkenntnisblick mit Hinsicht auf, siehe [visuddhi V](#).
- **Pfadergebnis** siehe [phala](#).
- **Pfadwissen** Die 4, siehe [visuddhi VII](#).
- [phala](#)
- [phassa](#)
- [phassáyatana](#)
- **piha,** Sehnsucht
- [pindapáta](#)
- **píta kasina,** 'Gelb-Kasina', ist eine der Kasina-Übungen, siehe [kasina](#).
- **pitha,** Sitzbank. Siehe Vv 1-4.
- [píti](#)
- **Praxis,** Theorie, P. u. Verwirklichung, siehe [pariyatti](#).
- **Prüfende Funktion,** (des Bewußtseins), *santírana-kicca*, siehe [viññána-kicca](#).

- **pubbenivásánussati ñána**, 'Erinnerung an frühere Wiedergeburten', siehe [abhiññá \(V\)](#).
- [pucchá visajjana](#)
- [puggala](#)
- [pújá](#)
- **pújita**, verehrt
- [punabbhava](#)
- [puñña](#)
- [puñña dhára](#)
- [puñña kiriya vatthu](#)
- **purejáta paccaya***, 'Vorherentstehung', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Purisindriya** 'Männlichkeit', siehe [bháva](#).
- [puthujjana](#)

- R -

- **Rad des Gesetzes** siehe [dhamma-cakka](#).
- [rága](#), Lust, Gier, Begehren
- **rága carita*** Der 'Begehrlichgeartete', siehe [carita](#).
- **ratana**, Juwelen. Die 7 Schätze oder Kleinodien (*ratana*) sind: Gold, Silber, Perle, Edelstein, Katzenauge (lapis lazuli), Diamant und Koralle.
- **Raum**, siehe [ákása](#).
- **Raum(begrenzungs)kasina** ist eine der Kasina-Übungen, siehe [kasina](#).
- **Raumunendlichkeitsgebiet** *ákásánañcáyatana*. siehe [jhána \(5\)](#).
- **Rausch** siehe [mada](#).
- **Realität** siehe [paramattha](#).
- **Rechte Erkenntnis Rechte Gesinnung usw.**, siehe [sacca IV](#),
- **Regeln und Riten Haften an**, siehe [sílabbata-parámása](#).
- **Registrierende Funktion** (des Bewußtseins), *tad-árammana-citta*; siehe [viññána-kicca](#).
- **Reife Erkenntnis** *gotrabhú-ñána*, siehe [visuddhi VII](#).
- **Reinen Gefilde** Die, siehe [suddhávása](#).
- **Reinheit**. Über die 'in R. bestehende Sittlichkeit' (*párisuddhi-síla*) siehe [síla](#). - Über die 7 Stufen der R. (der Sittlichkeit, des Geistes, der Erkenntnis usw.) siehe [visuddhi](#).
- **Reizlosigkeit**. Betrachtung über die R. des ganzen Daseins siehe [sabbaloke anabhirati-saññá](#).
- **Relative Wahrheit**, siehe [puggala](#), [paramattha-sacca](#), [desaná](#), [anattá](#).
- **Rezipierende Funktion**, (des Bewußtseins), *sampaticchana-citta*; siehe [viññána-kicca](#).
- **Rotkasina Übung** siehe [kasina](#).

- Rückblick, (auf vergangene Bewußtseinszustände) siehe [paccavekkhana-ñána](#).
- Rückfall, Der dem R. Ausgesetzte siehe [parihána-dhamma](#). - Der vor R. Gesicherte siehe [aparihána-dhamma](#).
- Rückschritt in Sittlichkeit, usw. siehe [hána-bhágiya-síla](#) usw.
- Rückwirkwahrnehmungen *patigha-saññá*, siehe [jhána](#).
- Runde des Daseins siehe [vatta](#), [samsára](#).
- rúpa, Körperlichkeit, siehe [khandha](#). Sehobjekt siehe [áyatana](#).
- rúpajjhána siehe [jhána](#).
- [rúpa kalápa](#) *
- rúpa khandha 'Körperlichkeitsgruppe', siehe [khandha](#).
- rúpa loka 'Feinkörperliche Welt', siehe [loka](#).
- rúpárammana, 'Sehobjekt', bezeichnet das der Sehempfindung zugrunde liegende äußere physische Phänomen (= rúpáyatana, siehe [áyatana](#)).
- rúpa rúpa* siehe [nipphanna-rúpa](#).
- rúpávacara 'Feinkörperliche Sphäre', siehe [avacara](#).
- rúpáyatana siehe [áyatana](#).

- S -

- **sabbaloke anabhirati saññá**, die 'Betrachtung der Reizlosigkeit des ganzen Daseins', wird in [A.X.60](#) folgendermaßen beschrieben: »Da, Ananda, überwindet der Mönch dieses krampfhaftes Hängen an der Welt, dieses Festhalten und diese Triebe und Neigungen des Geistes, kehrt sich davon ab, ohne daran zu haften. Das, Ananda, nennt man die Betrachtung der Reizlosigkeit des ganzen Daseins.«
- **sabbe páná avijjá**, 'Alle Wesen sind in Unwissen'. Siehe [A.IV.185](#).
- **sabbe sattá áhárattthitiká**, 'Alle Wesen bestehn durch Nahrung'.
- [sacca](#)
- [sacca ñána](#)
- **saccánulomika ñána** siehe [visuddhi VI. 9](#).
- [sacchikaráníya dhamma](#)
- **saddhá**, 'Vertrauen'.
- **saddhá bala** u. **saddhindriya** s. [vorh.](#)
- **saddhánusárá** u. **saddhá vimutta**, Der 'Vertrauensergebene' und der 'Vertrauenserslöste', sind zwei von den 7 Edlen Jüngern (siehe [ariya-puggala, B](#)).
- **sagga** 'Himmel', siehe [deva](#).
- **sahajáta paccaya*** 'Zusammenentstehung', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen ([paccaya](#)).
- **sakadágámi** Der 'Einmalwiederkehrende' (siehe [ariya-puggala, A](#)).
- **sakehi kammehi**, eigenes Wirken

- **sakka**, skr. *sakra*, der 'Götterkönig' (*devánam inda*), ist der Herr über den Himmel der Dreiunddreißig (*távatimsa*, siehe [deva](#)).
- [sakkáya](#)
- [sakkáya-ditthi](#)
- **sakko**, stark, kraftvoll, fähig.
- **saláyatana**, Die '6 Grundlagen' der geistigen Vorgänge, (siehe [áyatana](#)).
- [samádhi](#)
- **samádhi samápatti kusalatá, samádhi-thiti-kusalatá, samádhi-vutthána kusalatá**, 'Geschicklichkeit im Eintreten in die Sammlung, im Verweilen darin und im Heraustreten aus ihr. Vgl. [S.34.11ff](#).
- **samádhi parikkhára**. Die 'Hilfsmittel oder Objekte der Sammlung', bilden, lt. [M.44](#), die 4 Grundlagen der Achtsamkeit (siehe [satipatthána](#)).
- **samádhi sambojjhanga** Das 'Erleuchtungsmittel Sammlung', siehe [bojjhanga](#).
- **samádhi vipphára iddhi*** Die 'Macht durchdringender Sammlung', ist eine der magischen Fähigkeiten (siehe [iddhi](#)).
- [samañña phala](#)
- **samanantara paccaya*** ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- [samápatti](#)
- [samasisí](#)
- [samatha](#), 'Ruhe, Gemütsruhe'
- [samatha vipassaná](#)
- [samatha yánika*](#) Der 'die Gemütsruhe zum Vehikel Habende'
- **sambojjhanga** siehe [bojjhanga](#).
- **sambodhi** siehe [bodhi](#).
- **sammá ájiva**, *samma-ditthi*, -kammanta, -samádhi, -sankappa, -sati, -vácá, -váyáma, siehe [magga](#).
- **samma ppadhána**, 'Rechte Anstrengung', ist identisch mit der 6. Stufe des Achtfachen Pfades, siehe [magga](#), [padhána](#).
- **sammá sambodhi**, 'Erleuchtung eines Allbuddha', nennt man die von einem Vollkommen-Erleuchteten (s. [folg.](#); erreichte Buddhaschaft, siehe [bodhi](#)).
- [sammá sambuddha](#)
- **Sammasana*** Erwägung, Betrachtung, Untersuchung, Erfassung, Feststellung', bezeichnet das dem aufblitzenden Hellblicke (siehe [vipassaná](#)) vorangehende Feststellen (siehe [vavatthána](#)) aller Daseinsgebilde als vergänglich, elend, unpersönlich usw.
- **sammatta**, wörtl. 'Rechtheit', 'rechte Beschaffenheit', nennt man die 8 Glieder des Achtfachen Pfades ([D.33](#)), siehe [magga](#).
- **Sammlung**, siehe [samádhi](#). - Rechte Sammlung, siehe [sacca IV. 8](#), [magga](#) - Verkehrte Sammlung, siehe [micchámagga](#), [micchatta](#).

- **sammuti sacca*** 'konventionelle Wahrheit', ist identisch mit *vohára-sacca* (siehe [paramattha](#)).
- [sampadá](#)
- [sampajañña](#)
- [sampasádana](#)
- [sampaticchana citta](#), 'Rezipierendes Bewußtsein'
- **sampayutta paccaya*** 'Bedingung im Sinne des Verbundenseins', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen, [paccaya, 19](#).
- **samphassa** siehe [phassa](#).
- [samsára](#)
- [samseva](#)
- **samuccheda pahána*** 'In Vernichtung bestehende Überwindung', ist die bei Eintritt in irgendeinen der vier überweltlichen Pfade (siehe [ariya-puggala](#)) sich vollziehende restlose Erlöschung von bestimmten Daseinsfesseln (siehe [samyojana](#)). Über die 5 Arten der Überwindung siehe [pahána](#).
- **samudaya sacca**. Die 'Wahrheit von der Entstehung', d.i. von der Entstehung des Leidens, ist die zweite der vier Edlen Wahrheiten (siehe [sacca](#)).
- [samutthána](#)
- **samvara padhána** 'Anstrengung bei der (Sinnen-)Zügelung, siehe [padhána](#).
- **samvara suddhi** 'In Zügelung bestehende Reinheit', ist eine Bezeichnung für die 'in Sinnenzügelung bestehende Sittlichkeit (*indriya-samvara-síla*), siehe [síla](#).
- **samvatta kappa** siehe [kappa](#).
- [samvega vatthu](#)
- [samvejaniya tthána](#)
- **samyato** Rücksichtsvoll, wtl.: gezügelt.
- [samyojana](#)
- **sañcetaná** siehe [cetaná](#).
- [sangaha vatthu](#) 'Grundlagen der Gunstgewinnung'
- **sangha**, wörtl. 'Schar', ist eine Bezeichnung für die Mönchsgemeinde. Als 'Gemeinde der edlen Jünger' (*ariya-sangha*) bildet sie eine der 10 Meditationsobjekte (siehe [anussati](#)) und eines der 3 Kleinode (siehe [ti-ratana](#)).
- **sankappa**, 'Gedanke', ist ein Synonym von [vitakka](#). Über *sammá-sankappa* siehe [magga 2](#).
- [sankhára](#)
- [sankhárupekkhán ñána](#)
- **sankhata**. Das 'Gestaltete, Bedingt-Entstandene', ist eine alle Daseinsgebilde (siehe [sankhára, 4](#)) umfassende Bezeichnung; siehe [asankhata](#).

- **sankhitta citta**, im Satipatthána-Sutta, bedeutet: der 'eingeschrumpfte, verkrampfte' Geist, nicht der 'gesammelte', wie meist übersetzt wird.
- **saññá**, 'Wahrnehmung', ist eine der das Dasein ausmachenden 5 Gruppen von Daseinserscheinungen (siehe [khandha](#)).
- **saññá vipallása**, 'Verdrehtheit in Wahrnehmung', ist eine der 3 Verdrehtheiten (siehe [vipallása](#)).
- **saññojana** siehe [samyojana](#).
- **santána***
- **santírana citta*** das 'das Sinnenobjekt prüfende Bewußtsein' (s. Tab. I. 40. 41. 56), ist eines der Stadien im sinnlichen Bewußtseinsprozesse. Über die 14 Bewußtseinsfunktionen siehe [viññána-kicca](#).
- **santutthitá** 'Genügsamkeit', [ariya-vamsa](#).
- **saparidanda**, wtl. »unter Strafe gestellt«. K zu M. 41: »Ein Mädchen, von dem (Subk: durch die Behörden) im Dorf, im Haus oder auf der Straße angekündigt wurde: 'Wer zu einem Weibe solchen Namens geht, wird so und so bestraft.'« Siehe [A.X.176](#).
- **sappatigha rúpa*** Die 'auf Sinnenreize reagierende Körperlichkeit' (erwähnt D. 33), bezeichnet die 5 Sinnenorgane und deren Objekte. (Dhs. § 659). Siehe [patigha-saññá](#).
- **sásana**
- **sasankhára parinibbáyí** Der 'Mit Mühe das Nirwahn Erreichende', bezeichnet eine der 5 Arten von [Anágámis](#).
- **sassámika**, ein Mädchen, das bereits vor der Geburt dem Sohn einer befreundeten Familie versprochen wurde. Siehe [A.X.176](#).
- **sassata ditthi (-váda)** Der 'Ewigkeitsglaube', ist der Glaube an eine von den 5 Daseinsgruppen ([khandha](#)) unabhängige und selbst nach dem Tode ewig fortbestehende Persönlichkeit, im Gegensatz zu dem 'Vernichtungsglauben' (*uccheda-ditthi*), d.i. dem Glauben an eine beim Tode der Vernichtung anheimfallende Persönlichkeit. Näheres siehe [ditthi](#).
- **sati**
- **satipatthána**
- **sati sambojjhanga** 'Erleuchtungsglied Achtsamkeit', siehe [bojjhanga](#).
- **sati sampajañña** 'Achtsamkeit und Wissensklarheit', siehe [sampajañña](#).
- **satta**
- **sattakkhattu parama**, 'Der höchstens noch siebenmal Wiedererscheinende', ist einer der 3 Arten von Stromeingetretenen (siehe [sotápanna](#)).
- **sattávása**
- **sa upádisesa (sopádi-sesa)-nibbána** siehe [nibbána](#).
- **sávaka** wörtl. 'Hörer', bezeichnet im engeren Sinne bloß die acht Edlen Jünger (*ariya-sávaka*).
- **sávaka bodhi**, 'Erleuchtung des Jüngers'

- **sayam katam**, selbstgewirkt
- **Schamgefühl**, siehe [hiri](#).
- **Schamlosigkeit**, [ahirika](#).
- **Schätze**, siehe [dhana](#).
- **Schicksal**, Menschen bzw. Ansichten mit betimtmtem Sch., siehe [niyata-micchádittthi](#), [niyata-puggala](#).
- **Schönheitsbefreiung**, siehe [vimokkha II. 3](#).
- **Schoße der Entstehung**, Die 4, siehe [yoni](#).
- **Schreckens**, Im Sichgewärtighalten des S. bestehende Erkenntnis, [bhayatupatthána-ñána](#).
- **Schulung**, siehe [sikkhá](#). Über den Schulungtüchtigen und den der Schulung Entgangenen siehe [sekha](#).
- **Sehbewußtsein**, [cakkhu-viññána](#); siehe [dhátu](#), [khandha](#) (Körperlichkeitsgruppe).
- **Sehobjekt**, Sehorgan siehe [áyatana](#).
- [sekha](#)
- **Selbst**, siehe [attá](#).
- **Selbstkasteiung**, siehe [atta-kilamatha](#).
- **Selbstvernichtungsbegehren**, [vibhava-tanhá](#), siehe [tanhá](#).
- **Selbstvertrauen**, siehe [vesárajja](#).
- [senásana](#)
- **Sensitive Körperlichkeit**, siehe [pasáda-rúpa](#).
- **Sensitive Organe**, siehe [áyatana](#).
- **Sichabwenden**, Betrachtung des S.: [vivattanánupassaná](#) (siehe [vipassaná](#)). Vgl. [nibbidánupassaná-ñána](#).
- **Sichergehen**, (in Frohsinn, Trübsinn usw.) siehe [manopavicára](#).
- **Siebenmal Wiedererscheinende**, Der höchstens noch, siehe [sotápanna](#).
- [sikkhá](#)
- [sikkhápada](#)
- [síla](#)
- [sílabbata parámása](#) u. [sílabbatupádána](#), 'Hang an Regeln und Riten'
- **síla khandhena**, *síla* = Reinheit, Sittlichkeit; *khandha* = Gruppe, hier im Sinne von *rási*, 'Ansammlung'. Dies bezieht sich auf die dreifache Gliederung des achtfachen Pfades.
- **síla visuddhi**, 'Reinheit der Sittlichkeit', ist die erste der 7 Stufen der Reinheit (siehe [visuddhi](#)).
- **Sinnendasein**, *Sinnengebiet*, siehe [bhava](#), [avacara](#).
- **Sinnenlust**, siehe [tanhá](#), [nívarana](#).
- **Sinnenobjekte**, Sinnenorgane, [áyatana](#), [dhátu](#).
- **Sinnenreize**, Auf S. reagierende Körperlichkeit, siehe [sappatigha-rúpa](#). Ferner siehe [áyatana](#).

- **Sinnenwelt**, *káma-loka*, siehe [loka](#).
- **Sinnenzügelung**, *indriyasamvara(-síla)*, siehe [síla](#).
- **Sinnliches Anhaften**, *kámûpadána*, ist eine der 4 Arten des Anhaftens (siehe [upádána](#)).
- **Sinnliches Begehren**, *káma-rága*, eine der 10 Daseinsfesseln (siehe [samyojana](#)) und der 3 Begehrensarten (siehe [tanhá](#)).
- **Sinnlichkeit**, siehe [káma](#).
- **Sittenregeln**, Die 5 oder 8 oder 10, siehe [sikkhápada](#).
- **Sittliche Scheu**, *ottappa*, siehe [hiri](#).
- **Sittlichkeit**, siehe [síla](#). - Betrachtung der Sittlichkeit, siehe [anussati](#).
- **Sittlichkeitsschulung**, Hohe, *adhisíla-sikkhá*, siehe [sikkhá](#).
- [sívathiká](#)
- **Skeptischer Zweifel**, siehe [vicikicchá](#); vgl. [kankhá](#).
- **soceyya** Reinheit, siehe [A.III.121](#).
- **Soheit**, Siehe [tathatá](#).
- [somanassa](#)
- **somanassúpavicára**, 'Sichergehen in Frohsinn'. Hierüber siehe [manopavicára](#).
- [sotápanna](#)
- [sotápannassa angáni](#)
- **sotápatti**, Stromeintritt; siehe [sotápanna](#).
- **sotápatti magga u. sotápatti phala**, 'Pfad und Frucht des Stromeintritts', siehe [ariya-puggala](#).
- [sotápattiyanga](#)
- **Spätere Speise Verwerfenden**, Übung des die, siehe [dhutanga](#).
- **Speiseverteiler**, [bhattuddesaka](#).
- **Spiel**, Die durch's Spiel zu Schaden kommenden Himmelswesen: siehe [khiddá-padosika-deva](#).
- **Spontan entstehende Wesen**, siehe [opapátika](#).
- **Sprachliche Funktionen**, (des Geistes) siehe [vitakka-vicára](#), [sankhára 2](#).
- **Sprachliches Wirken**, (heilsames u. unheilsames) siehe [Karma](#).
- **Starrheit**, Geistige, *thína*, siehe [thína-middha](#).
- **Sterbebewußtsein**, siehe [cuti-citta](#).
- **Sterbensnahes Karma**, (*maran'*-)ásanna-kamma, siehe [Karma](#).
- **Stetigsitzers**, Übung des, siehe [dhutanga](#).
- **Stillstand**, (von Sittlichkeit usw.), siehe [hána-bhágiya-síla](#) usw.
- **Stillung**, Überwindung durch, siehe [pahána](#).
- **Stimmung**. Die durch ihre S. zu Schaden kommenden Himmelswesen: siehe [mano-padosika-deva](#).
- **Strahlende Geister**, *ábhassara*, siehe [deva](#).
- **Stromaufwärts zu den Höchsten Göttern Eilende**, Der, siehe [anágámí](#).
- **Strebsamkeit**, siehe [appamáda](#).

- **Ströme des Verdienstes**, Die 4, [puñña-dhára](#).
- **Stromeintritt** u. der Stromeingetretene, [sotápanna](#) und [ariya-puggala](#).
Über die 4 Bedingungen zum Stromeintritt und die 4 Eigenschaften des Stromeingetretenen siehe [sotápattiyanga](#) u. [sotápannassa angáni](#).
- **Strömungen**, siehe [ásava](#).
- **Stumpfheit und Mattheit**, siehe [nívarana](#).
- **subha kinha**, siehe [deva](#).
- **subha nimitta**, wtl: Vorstellung des Schönen oder Reinen, Lieblichen.
- **subha saññá** (-ditthi, -citta): Lieblichkeits- (oder Reinheits-)Vorstellung - die in Wirklichkeit leer davon ist (*asubhe subha-saññá*), ist eine der vier Verdrehtheiten (siehe [vipallása](#)).
- **Substrate des Daseins**, Die 4, [upadhi](#).
- **sucarita**, 'Guter Wandel', ist dreifach: in Werken, Worten und Gedanken (D.33).
- **sudassa, sudassí**, s. [folg](#).
- [suddhávása](#)
- **suddha vipassaná yánika*** siehe [sukkha-vipassaka](#).
- **suddhi** 'Läuterung, Heiligung'. Betreffs der Ansicht, daß diese zu erreichen sei durch bloße Befolgung von Regeln und Riten, siehe [upádána \(3\)](#).
- **sugati**, 'Glückliche Daseinsfährte', siehe [gati](#).
- [sukha](#)
- **sukha saññá**, -citta, -ditthi, 'Glücksvorstellung' - die in Wirklichkeit Leiden ist (*dukkhe sukha-saññá*), z.B. jede Daseinsform, ist eine der 4 Verdrehtheiten (siehe [vipallása](#)).
- [sukkha vipassaka*](#)
- **sunnyágára**, bedeutet nicht <leere Klausen> wie von Karl Eugen Neumann übersetzt, sondern: was <leer von Häusern> ist.
- [suññatá](#)
- **suññatánupassaná**, 'Betrachtung der Leerheit (siehe vorh.), eine der 18 Hellblicksarten (siehe [vipassaná](#)).
- **suññatá vimokkha**, siehe [vimokkha](#).
- [surá meraya majja ppamádatthána veramaní](#)
- **suta mayá paññá**, 'Auf Lernen beruhendes Wissen', siehe [paññá](#).
- [suvaco](#), Zugänglich, wtl.: einer, mit dem leicht zu sprechen ist.

- T -

- **tad anga pahána*** 'Überwindung durchs Gegenteil', ist eine der 5 Arten der Überwindung (siehe [pahána](#)).
- [tad árammana citta*](#)
- [tanhá](#)

- **tanhakkhaya** 'Versiegung des Begehrens', ist identisch mit 'Triebversiegung' (*ásavakkhaya*) und der Erreichung der Vollkommenen Heiligkeit, der Arahatschaft (siehe [ariya-puggala](#)).
- **tanhá nissita síla***, 'Auf Begehren beruhende Sittlichkeit', siehe [nissaya](#).
- **Tat**, Rechte, siehe [sacca IV. 4](#), [magga 4](#).
- **tathágata**, **tathágato**
- **tathágata bala**, Die 10 'Kräfte eines Vollendeten' siehe [dasa-bala](#).
- **Tathatá*** 'Soheit', bezeichnet die festgelegte Natur (*bháva*) aller Dinge. Die einzige Stelle im Kanon, wo das Wort in diesem Sinne vorkommt, findet sich in Kath. 186 (siehe Guide p. 62). Über den Maháyána-Begriff 'tathatá' siehe Suzuki, *Awakening of Faith*, p. 53 f.
- **Tatkraft**, siehe [viriya](#).
- **Tatsachen**, Die 3, siehe [ti-lakkhana](#).
- **tatra**, **tattha** (adv.) da, dort, dorthin, darin, in diesem Fall, in dem, ..Z.B. In Suttan die mit einer Ortsangabe beginnen: *Tatra kho bhagavá bhikkhú ámantesi bhikkhavoti*. Dort nun wandte sich der Erhabene an die Mönche.
- **tatra majjhataá***
- **te cívarikanga**. Die 'Übung des Dreigewandträgers', ist eine der asketischen Läuterungsübungen (siehe [dhutanga](#)).
- **tejo dhátu**, 'Feurelement', Hitzeelement, siehe [dhátu](#).
- **tejo kasina**, Das 'Feuer-Kasina', ist eine der 10 Kasina-Übungen, siehe [kasina](#).
- **Temperatur**, siehe [utu](#). - Durch T. entstandene Körperlichkeit, siehe [samutthána](#).
- **te vijja**
- **Theorie**, Praxis, Verwirklichung, siehe [pariyatti](#).
- **thera**, ein buddhistischer Ordensälterer.
- **thera váda***
- **thína middha**, 'Geistige Starrheit und Mattheit',
- **thiti bhágiya síla**, -samádhi, -paññá, 'Mit Stillstand verbundene Sittlichkeit' usw., siehe [hána-bhágiya-síla](#) usw.
- **Tierreich**, *tiracchána-yoni*, siehe [yoni](#), [apáya](#).
- **ti hetuka patisandhika**, siehe [patisandhi](#).
- **ti lakkhana**
- **tiracchána kathá**
- **tiracchána yoni**, 'Tierschoß', Tierreich, siehe [yoni](#).
- **tírana pariññá*** 'Untersuchende Durchschauung', ist eine der drei Durchschauungen (siehe [pariññá](#)).
- **ti ratana**
- **ti sarana**. Die 'Dreifache Zuflucht'
- **tittháyatana**

- Tod, siehe [marana](#). - Betrachtung über den Tod, siehe [maranánussati](#). - Tod als Himmelsbote (siehe [deva-dúta](#)).
- Todlosigkeit, siehe [amata](#).
- Topfessers, Übung des, siehe [dhutanga](#).
- Töten, siehe [Karma](#), [kamma-patha](#), [sikkhápada](#).
- Törichtes Plappern, siehe [kamma-patha](#), [Karma](#), [tiracchána-kathá](#).
- Triebe, siehe [ásava](#).
- Triebversiegte, Der, siehe [khínásava](#).
- Triebversiegung, siehe [ásavakkhaya](#).
- Trübsal, siehe [domanassa](#). - Sichergehen in Trübsal, siehe [manopavicára](#).
- Trübungen des Geistes, siehe [upakkilesa](#).
- Trübungen des Hellblicks, [vipassanúpakkilesa](#), siehe [visuddhi V](#).
- tusita, 'Die Seligen', sind eine gewisse Klasse von Himmelswesen der Sinnenwelt, siehe [deva](#).

- U -

- Übelwollen, [vyápáda](#), ist ein Synonym von [dosa](#) (siehe [múla](#)).
- Überlegenheitsdünkel, siehe [mána](#).
- Übernormales Bewußtsein, siehe [mahaggata-citta](#).
- Überweltlich, siehe [lokuttara](#).
- Überweltliche Fähigkeiten, siehe [indriya 20-22](#).
- Überwindende Durchschauung, siehe [pariññá](#).
- Überwindung, siehe [pahána](#); Anstrengung zur Überwindung, siehe [padhána](#).
- Überwindungsgebiete, siehe [abhibháyatana](#).
- [ubhato bhága vimutta](#) 'Der Beiderseits-Erlöste'
- Übung, siehe [sikkhá](#), [bhávaná](#).
- Übungsgebiete, (Konzentrationsobjekte), [kammattána](#), siehe [bhávaná](#).
- Übungsregeln, siehe [sikkhápada](#).
- [uccávaca](#), [uccávacam](#), (adj.) niedrig - hoch , verschiedenartig. Siehe auch [vividha](#), [ora-pára](#)
- [uccheda ditthi](#), 'Vernichtungsansicht' , siehe [ditthi](#).
- [udayabbayánupassaná](#)
- [uddhacca](#) 'Aufgeregtheit, Zerstreutheit'
- [uddhamsota akanittha gámí](#) 'Der Stromaufwärts zu den Höchsten Göttern Eilende', ist einer der 5 Arten von Niewiederkehrenden (siehe [anágámí](#)).
- [uggaha nimitta](#), siehe [nimitta](#), [kasina](#).
- [ugghatitaññú](#), [vipaccitaññú](#), [neyya](#), [padaparama](#)
- [uju-bhuta](#), Rechtschaffene, "dem der aufrecht ist" ist einer der Namen für den Buddha oder Heilige, die ganz der Wahrheit verbunden sind (Pv 67, 593, 705; Vv 637 = 745, 177; S 3.24).

- **ujukatá**, 'Geradheit' (der Geistesfaktoren u. des Bewußtseins), s. [Tab. II](#).
- **ulára**, breit, großmächtig, prächtig, siehe [Vv 29](#).
- **Umgang mit Menschen**, siehe [samseva](#).
- **Unbegrenzte Gemüts-erlösung**, siehe [ceto-vimutti](#).
- **Unbewußte Wesen**, siehe [asañña-satta](#).
- **Unergründbarkeiten**, siehe [acinteyya](#).
- **Unermeßlichkeiten**, siehe [brahma-vihára](#).
- **Unermüdlichkeit**, siehe [appamáda](#).
- **Unerschaffene, Das**, siehe [asankhata](#).
- **Unerschütterliche, Der**, siehe [akuppa-dhamma](#).
- **Unerschütterliche Gemüts-erlösung**, siehe [ceto-vimutti](#).
- **Unerschütterliche Karmaformationen**, *áneñjábhisankhára*, siehe [puñña, paticcasamuppáda II](#).
- **Unheilsam**, (karmisch) siehe [akusala](#).
- **Unheilsamer Gedanken**, Unterdrückung, siehe [akusala-vitakka](#).
- **Unkörperliche Sphäre**, *arúpávacara*, siehe [avacara, jhána 5-8, Tab. I](#).
- **Unkörperliche Welt**, siehe [loka](#).
- **Unmittelbare, Das**, [ánantariya](#).
- **Unmittelbarem Ausgang**, Taten mit, siehe [ánantarika-kamma](#).
- **Unmittelbarkeit**, *samanantara-paccaya*, ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Unpersönlichkeit**, siehe [anattá](#).
- **Unreinheit**, Betrachtung über d. U. d. Körpers, siehe [asubha](#).
- **Unruhiggeartete, Der geistig**, siehe [carita](#).
- **Unterbewußtsein**, *Unterbewußter Daseinsstrom*, siehe [bhavanga-sota](#), f.
- **Unterdrückendes und Unterstützendes Karma**, siehe [Karma](#).
- **Untersuchende Durchschauung**, *tírana-pariññá*, siehe [pariññá](#).
- **Untersuchende Funktion**, (des Bewußtseins), *santírana*, siehe [viññána-kicca](#).
- **Untrennbaren Geistesfaktoren**, Die mit allem Bewußtsein verbundenen 7, [cetaná, phassa, náma](#).
- **Unverblendung**, [amoha](#), ist eine der 3 heilsamen Wurzeln (siehe [múla](#)).
- **Unverbundensein**, *vippayuta-paccaya*, ist eine der 24 Anhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Unvergänglichkeitsvorstellung**, siehe [vipallása](#).
- **Unwissenheit**, siehe [avijjá](#); ferner siehe [paticcasamuppáda I](#).
- **upacára**, 'Angrenzungsmoment', siehe [javana](#).
- **upacára samádhi*** 'Angrenzende Sammlung'
- **Upacaya*** (*rúpassa*), 'Körperliches Anwachsen', siehe [khandha](#) (Körperlichkeit).
- **upachedaka kamma**, 'Zerstörendes Karma', siehe [Karma](#).
- **upádána**

- upádána kkhanda, siehe [khandha](#).
- [upádá rúpa](#)* 'Abhängige Körperlichkeit'
- [upadhi](#)
- [upádi](#)
- [upádinna rúpa](#)*
- upaghátaka kamma, 'Zerstörendes Karma', siehe [Karma](#).
- upahacca parinibbáyí Der 'Nach halbem Wege das Nirwahn Erreichende, ist einer der 5 Arten der Niewiederkehrenden (siehe [anágámi](#)).
- [upakkilesa](#)
- upanissaya paccaya, 'Anlaß', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- upapajja vedaníya kamma, 'Im nächsten Leben reifendes Karma, siehe [Karma](#).
- upapílaka kamma, 'Unterdrückendes Karma, siehe [Karma](#).
- [upásaka](#) wörtl. Der 'Dabeisitzende', d.i. Anhänger, 'Jünger'
- upásiká, 'Anhängerin'; s. vorh.
- [upasamánussati](#)
- upasampadá, die volle Mönchs- (oder Bhikkhu-)Weihe.
- upatthambhaka kamma, 'Unterstützendes Karma, siehe [Karma](#).
- upavicára, siehe [manopavicára](#).
- [upekkhá](#)
- [upekkh'indriya](#)
- upekkhopavicára, 'Sichergehen in Gleichmut', siehe [manopavicára](#).
- [upekkhá sambojjhanga](#), Das 'Erleuchtungsglied Gleichmut'
- [uposatha](#)
- uppatti bhava* siehe 'Entstehungs-Prozeß', siehe [bhava](#).
- Urheiliger Wandel, siehe [ádibrahmacariyaka-síla](#).
- Ursache, vgl. [paccaya 1](#).
- Ursachlosigkeit des Daseins, Ansicht von der, siehe [ditthi](#).
- utu, 'Temperatur, Wärme', ist identisch mit dem Hitze-Element (*tejo-dhátu*, siehe [dhátu](#)).
- utu samutthána* (= utu-ja) rúpa, 'Durch Temperatur entstandene (gezeugte) Körperlichkeit, siehe [samutthána](#).

- V -

- [vácá](#), 'Rede'; über Rechte Rede siehe [magga](#), [sacca IV. 3](#).
- vací kamma, 'Sprachliches Wirken', [Karma](#), [kamma-patha](#).
- [vací sankhára](#), 'Sprachliche Gestaltung'.
- vací viññatti* siehe [viññatti](#).

- [vanathajá](#)
- **váritta síla*** Die 'in Vermeidung bestehende Sittlichkeit' im Gegensatz zu der in Ausübung (*cáritta*) bestehenden Sittlichkeit. siehe [cáritta-síla](#).
- [vasí](#)
- [vatta](#)
- [vatthu](#)
- **vatthu káma*** 'Objektive Sinnlichkeit', d.s. die Sinnesobjekte, siehe [káma](#).
- [vavatthána](#)
- **vayánupassaná**, Die 'Betrachtung des Hinschwindens', ist eine der 18 Arten des Hellblicks ([vipassaná](#)).
- **vayo dhátu**, 'Wind-Element', siehe [khandha](#) (Körperlichkeit).
- **vayo kasina**, 'Windkasina', ist eine der Kasina-Übungen, siehe [kasina](#).
- [vedaná](#)
- **vedanáupassaná** 'Betrachtung der Gefühle', ist eine der 4 Grundlagen der Achtsamkeit (siehe [satipatthána](#)).
- **vehapphala** ist der Name für eine Klasse von Himmelswesen der Feinkörperlichen Welt, siehe [deva](#).
- **Veränderlichkeit**, 'Betrachtung der', [viparinámánupassaná](#), siehe [vipassaná](#).
- **Verbale Tätigkeit des Geistes**, *vací-sankhára*, siehe [sankhára](#).
- **Verblendete Bewußtseinszustände**, s. [Tab. I](#), 32, 33.
- **Verblindetgeartete**, Der Verblindetgeartete, siehe [carita](#).
- **Verblendung**, *moha*, ist eine von den 3 unheilsamen Wurzeln (siehe [múla](#)).
- **Verbundensein**, *sampayutta-paccaya*, ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen, siehe [paccaya](#).
- **Verdienstübertragung**, siehe [patti-dána](#).
- **Verdienstvolles Wirken**, siehe [puñña](#), [puñña-kiriya-vatthu](#), [Tab. I](#), [paticcasamuppáda \(II\)](#).
- **Verdrehtheiten**, Die 4, siehe [vipallása](#).
- **Verehrung**, Des Buddhas Auffassung über, [pújá](#).
- **Vergänglichkeit**, siehe [anicca](#), [tilakkhana](#), [vipassaná](#).
- **Verkehr**, (mit guten u. schlechten Menschen) siehe [samseva](#).
- **Vermeidung**, Ausübung und Vermeidung, siehe [cáritta](#).
- **Vernichtung**, Überwindung durch Vernichtung, siehe [pahána](#).
- **Vernichtungsansicht**, *uccheda-ditthi*, siehe [ditthi](#).
- **Verschwundensein**, in eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **Versiegens**, Betrachtung des, [khayánupassaná](#), ist eine der 18 Hauptarten des Hellblicks, siehe [vipassaná](#).
- **Versiegung des Begehrens**, siehe [tanhakkhaya](#).
- **Verständig geartet**, siehe [carita](#).
- **Verstoßenen**, Die Welt der Verstoßenen, siehe [vinipáta](#); ferner siehe [apáya](#).

- Verstrickungen, Die 4 Verstrickungen, siehe [gantha](#).
- Vertiefungen und Vertiefungsglieder, siehe [jhána](#).
- Vertrauen, siehe [saddhá](#).
- Vertrauensergebener und Vertrauenserlöster, siehe [ariya-puggala \(II\)](#).
- Vertrauensvollgeartete, Der V., siehe [carita](#).
- Verwandlung, Die Macht der V., siehe [iddhi](#).
- Verweilungszustände, siehe [vihára](#). Die 4 Göttlichen V., siehe [brahma-vihára](#).
- Verwirklichung, Theorie, Praxis und V., siehe [pariyatti](#). - Die zu verwirklichenden Dinge siehe [sacchikaraniya-dhamma](#).
- Verzückung, siehe [píti](#); ferner siehe [bojjhanga](#).
- vesárajja, 'Selbstvertrauen'. Über das vierfache Selbstvertrauen des Vollendeten s. [A. IV. 8](#).
- [vibhajja váda](#)
- vibhava ditthi, (= *uccheda-ditthi*), 'Vernichtungs-Ansicht', siehe [ditthi](#).
- vibhava tanhá, 'Selbstvernichtungsbegehren', siehe [tanhá](#).
- vicára, 'Diskursives Denken'; hierüber siehe [vitakka-vicára](#).
- [vicikicchá](#)
- Vielheitswahrnehmungen, *nánatta-saññá*, siehe [jhána 5](#).
- Viergruppen Dasein, siehe [catu-vokára-bhava](#).
- vigata, Frei, befreit, *Vigata-khilo* - schlackenfrei, von Verunreinigung (*khila*) befreit.
- vigata paccaya* 'Verschwundensein', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- [vihára](#), 'Geistige Verweilungszustände'
- vijjá, 'Wissen'; über die 3 Wissen siehe [abhiññá](#); über den Dreiwissensmächtigen, siehe [tevijja](#).
- [vijjá carana](#)
- vikkhambhana pahána* 'In (zeitweiliger) Zurückdrängung bestehende Überwindung', ist eine der 5 Arten der Überwindung (siehe [pahána](#)).
- vikubbaná iddhi* Die 'Macht der Verwandlung', ist eine der magischen Fähigkeiten (siehe [iddhi](#)).
- vímamsá, 'Erwägung', ist eine der 4 Machtfahrten (siehe [iddhi-páda](#)) und einer der 4 'vorherrschenden Einflüsse', siehe [paccaya \(3\)](#).
- [vimokkha](#)
- [vimutti](#)
- vinipáta, Die 'Welt der Verstoßenen', ist ein anderer Name für 4 Leidensfahrten (*duggati*, siehe [gati](#)) und die 4 Niederen Welten (siehe [apáya](#)).
- [viññána](#)
- [viññána kicca](#)

- **viññánañcáyatana**, 'Bewußtseinsunendlichkeitsgebiet', bezeichnet die 2. Vertiefung in der Unkörperlichen Sphäre, siehe [jhána 6](#).
- [viññána tthiti](#)
- [Viññatti](#)*
- **viññu**, Verständige
- **vipacitaññú**, siehe [ugghatitaññú](#).
- [vipáka](#)
- **vipáka paccaya*** Die 'in Karmawirkung bestehende Bedingung', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- [vipallása](#)
- **viparinámánupassaná**, Die 'Betrachtung der Veränderlichkeit', ist eine der 18 Arten des Hellblicks, siehe [vipassaná](#).
- [vipassaná](#)
- **vipassaná yánika**, siehe [sukkha-vipassaka](#).
- [vipassanúpakkilesa](#)*
- [vipatti](#) 'Abirrung'
- **vippayutta paccaya*** 'Unverbundensein', ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
- **virága**
- **virágánupassaná**, 'Betrachtung der Loslösung', ist eine der 18 Arten des Hohen Hellblicks (*mahá-vipassaná*, siehe [vipassaná](#)). Vgl. vorh. [viraga](#)
- [virati](#)
- [viriya](#)
- **viriya sambojjhanga**, 'Erleuchtungsglied der Willenskraft', ist eines der 7 Erleuchtungsglieder (siehe [bojjhanga](#)).
- **Visesa bhágiya-síla**, *-samádhi*, *-paññá*, 'Mit Fortschritt verbundene Sittlichkeit, - Sammlung, - Wissen. Hierüber siehe [hánabhágiya-síla](#) usw.
- [visuddhi](#)
- [vitakka](#)
- [vitakka vicára](#)
- **Vitalität**, [jívítindriya](#), siehe [indriya](#), [khandha](#) (Körperlichkeit), Tab. II.
- **Víthi** bzw. **Citta-víthi**, 'Bewußtseinsvorgang, Bewußtseinsprozeß', siehe [viññána-kicca](#).
- **vivatta** eig. die 'Abwesenheit des Daseinskreislaufs (siehe [vatta](#)), Daseinsstillstand', ist eine Bezeichnung für das Nirwahn (siehe [nibbána](#)).
- **vivatta kappa**, siehe [kappa](#).
- **vivattánupassaná*** 'Betrachtung des Sichabwendens', ist eine der 18 Arten des Hohen Hellblicks (siehe [vipassaná](#)).
- [viveka](#)
- [viveka sukha](#) Das 'Glück der inneren Loslösung und Abgeschiedenheit (s. vorh.).
- **vividha**, (adj.) verschiedenartig. Siehe auch [uccávaca](#)

- [vodána](#), 'Lauterkeit'.
 - **vohára sacca*** ist die 'konventionelle Wahrheit' zum Unterschied von der 'im höchsten Sinne gültigen Wahrheit'. (Siehe [paramattha-sacca](#)).
 - **Vorbereitung**, *parikamma*. Siehe [parikamma-javana](#), [-nimitta](#), [-samádhi](#).
 - **vokára**, siehe [pañca-vokára-bhava](#).
 - **Vollendete**, Der, siehe [tathágata](#).
 - **Vollendete Buddha**, Der, [sammá-sambuddha](#).
 - **Volle oder Ekstatische Sammlung**, *appaná-samádhi* siehe [samádhi](#).
 - **Vollkommenheiten**, Die 10, [páramí](#).
 - **Von Haus zu Haus Gänger**, Die Übung d., siehe [dhutanga](#).
 - **Vorbereitende Sammlung**, siehe [samádhi](#).
 - **Vorbereitendes Bild**, (bei d. Sammlung) siehe [nimitta](#), [kasina](#).
 - **Vorbereitungsmoment**, (vor Eintritt in die Vertiefung oder die überweltlichen Pfade), [parikamma-javana](#).
 - **Vorgeschriebene Sittlichkeit**, siehe [pannatti-síla](#).
 - **Vorherentstehung**, *pure-játa-paccaya*, ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#)).
 - **Vorherrschaft**, (*adhipati-paccaya*), ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen ([paccaya](#)). Ferner siehe [iddhi-páda](#).
 - **votthapana citta*** Das 'die Funktion des Feststellens' des Sinnenobjektes vollziehende Bewußtsein (s.Tab. I.70; siehe [viññána-kicca](#)).
 - [vutthána gáminí vipassaná*](#)
 - [vyápáda](#)
-

- W -

- **Wahn**, siehe [mada](#).
- **Wahrheit**, Konventionelle u. im höchsten Sinne gültige, siehe [paramattha-sacca](#).
- **Wahrheiten**, Die 4 edlen, siehe [sacca](#). - Zweierlei Erkenntnis der 4 W. siehe [sacca-ñána](#).
- **Wahrheitsgemäßer Erkenntnisblick**, *yathábhúta-ñána-dassana*, siehe [vipassaná 15](#).
- **Wahrnehmung**, [saññá](#), [khandha](#). - Verdrehtheit der W. siehe [vipallása](#).
- **Waldasketen**, Übung des, siehe [dhutanga](#).
- **Wasserelement**, *ápo-dhátu*, siehe [dhátu](#).
- **Wasserkasina** u. Weißkasina Übung, siehe [kasina](#).
- **Weder Wahrnehmung Noch Nichtwahrnehmungsgebiet**, *nevasaññá-násaññáyatana*, siehe [jhána 8](#).
- **Wehegefühl**, siehe [vedaná](#).

- Weiblichkeit, siehe [bháva](#).
- Weisheit, siehe [pañña](#).
- Welt, siehe [loka](#).
- Weltlich, siehe [lokiya](#).
- Weltlichen Bedingungen, Die 8, siehe [loka-dhamma](#).
- Weltling, siehe [puthujjana](#).
- Welt Periode, Entstehung, Untergang, siehe [kappa](#).
- Werdeprozeß, (Dasein) siehe [bháva](#), [paticcasamuppáda](#).
- Werke, Rechte, *sammá-kammanta*, siehe [magga 4](#).
- Wesen, siehe [satta](#).
- Wesenheit, siehe [attá](#).
- Wesenlosigkeit des Daseins, siehe [anattá](#).
- Wesenswelten, Die 9, siehe [sattávása](#).
- Widerlichkeit, (des Körpers) siehe [asubha](#); ferner siehe [sívathiká](#).
- Widerstreben, siehe [patigha](#).
- Wiedererscheins gemäß dem Wirken, Erkenntnis des, siehe [abhiñña 5](#).
- Wiedergeburt, siehe [patisandhi](#), [punabbhava](#), [Karma](#), [paticcasamuppáda II](#).
- Wiedergeburtsbewußtsein, *patisandhi-viñña*, gilt als eine der 14 Bewußtseinsfunktionen (siehe [viñña-kicca](#)).
- Wille, *cetaná*; ferner vgl. [Karma](#), [paticcasamuppáda II](#).
- Willensentschlusses, Die magische Macht des, *adhittániddhi*, siehe [iddhi](#).
- Willensfreiheit, Problem der, siehe [paticcasamuppáda X](#).
- Willenskraft, siehe [viriya](#); ferner siehe [bojjhanga](#), [bala](#).
- Windelement, *váyo-dhátu*, siehe [dhátu](#).
- Windkasina Übung, siehe [kasina](#).
- Wirken, siehe [Karma](#).
- Wirkensfährte, (heilsame u. unheilsame) siehe [kamma-patha](#).
- Wirkensrunde, *kamma-vatta*, siehe [vatta](#).
- Wirklichkeit, vgl. [paramattha](#).
- Wirklichkeitsgemäßer Erkenntnisblick, siehe [vipassaná 15](#).
- Wirkung, (karmische) siehe [vipáka](#).
- Wirkungslosigkeit der Taten, Ansicht von der, siehe [ditthi](#).
- Wirkungsrunde, *vipáka-vatta*, siehe [vatta](#).
- Wissen , siehe [pañña](#). - Wissen und Wandel siehe [vijjá-carana](#). - Über die 3 Wissen (*vijjá*) siehe [abhiñña](#), [tevijja](#).
- Wissensentfaltung, *pañña-bhavaná*, siehe [bhavaná](#).
- Wissenerlösung, siehe [pañña-vimutti](#); ferner siehe [vimutti](#).
- Wissenshellblick, Der Hohe, *adhipañña-dhamma-vipassaná*, siehe [vipassaná 14](#).
- Wissensklarheit, (Klarbewußtheit) siehe [sampajañña](#).
- Wissensschulung, Die Hohe, *adhipañña-sikkhá*, siehe [sikkhá](#).
- Wogen, Die 4, *ogha*, sind identisch mit den 4 Trieben (siehe [ásava](#)).

- Wohnstätte der Mönche, siehe [senāsana](#).
 - Worte, Rechte, [magga 3](#).
 - Wortgelehrsamkeit, vrgl. [pada-parama](#).
 - Wunder, Das Doppelte, siehe [yamaka-pátiháriya](#).
 - Wunschlose Erlösung, siehe [vimokkha](#).
 - Wunschlosen, Betrachtung des, siehe [vipassaná 12](#).
 - Wurzel, Wurzelbedingung, siehe [múla](#).
-

- X,Y -

- **yakkha**, ist nach dem Volksglauben eine Art Geist oder Gespenst.
 - **yáma-deva**. Eine gewisse Art von Himmelswesen der Sinnenwelt. Vgl. [deva](#).
 - **yamaka-pátiháriya** 'Das Doppelte Wunder'. »Da vollbrachte der Vollendete das doppelte Wunder, wie es dem Jünger unerreichbar ist: aus der oberen Hälfte seines Körpers schoß eine Flammenmasse hervor und aus seinem unteren ein Wasserstrom usw." (Pts. I. 53).
 - **yathásanthatikanga** 'Die Übung des mit jedem Lager Zufriedenen', ist eine der 13 Asketengelübde; siehe [dhutanga](#).
 - **yathábhúta-ñānadassana** 'Der der Wirklichkeit gemäß Erkenntnisblick', ist eine der 18 Hellblickarten; siehe [vipassaná](#).
 - **yathákammúpaga-ñāna** 'Die Erkenntnis des Wiedererscheinens gemäß dem Wirken', wird erreicht durch das Himmlische Auge; siehe [abhiññá 5](#).
 - **yoga** 'Verstrickungen, Bande, die 4 Joche', ist ein anderer Name für die 4 Triebe (siehe [ásava](#)) und Fluten ([ogha](#))
 - **yogakkhema**, die Joch- oder Bürdenfreiheit, und *khema* (Sicherheit, Ruhe, Frieden) sind häufige Bezeichnungen für das [Nibbána](#).
 - **Yogakkhemí** ist der Entbürdete, der Befreite. K: Wer sich der 'Joche' nicht entledigt hat, kann das friedvolle Nibbána (*khemam nibbánam*) nicht erreichen.
 - **yogávacara*** u. **yogí*** 'Der der Übung der Geistesschulung Hingegebene', der der Sammlung Beflissene, sind im Vis. sehr häufig gebrauchte Bezeichnungen für den sich übenden Jünger.
 - **yojana**, ein Längenmass. 1 yojana sind nach einigen Autoritäten 2 geographische Meilen, nach anderen 2½ englische Meilen (Böhtl.), nach anderen wieder 7 Meilen. 1 *gávuta* = $\frac{1}{4}$ yojana.
 - [yoni](#)
 - [yoniso manasikára](#)
 - **yuga**, Joch, ein Längenmass, etwa 1½ Meter
-

- Z -

- [Zeitrechnung](#)
- **Zerstörendes Karma**, *upaghátaka* (= *upacchedaka*)-*kamma*, siehe [Karma](#).
- **Ziel**, *phala* (Frucht, Pfadergebnis), siehe [ariya-puggala](#).
- **Zufriedenheit**, (mit jederart Gewand usw.) gehört zu den 6 Edlen Bräuchen, siehe [ariya-vamsa](#).
- **Zufluchtsformel**. Die 3fache, siehe [tisarana](#).
- **Zügelung**. Anstrengung zwecks, siehe [padhána](#), [síla 2](#).
- **Zurückdrängung**. Überwindung durch, [vikkhambhana-pahána](#). Vgl. [vipassaná](#), [pahána](#).
- **Zusammenentstehung**, *sahajāta-paccaya*, ist eine der 24 Abhängigkeitsbedingungen (siehe [paccaya](#))
- **Zweifach-Endende**. Der, siehe [sama-sísí](#).
- **Zweifel**, Skeptischer, siehe [vicikicchá](#).
- **Zweifelen-trinnung**. In Z. bestehende Reinheit, siehe [visuddhi VI](#).